

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 69 (1951)
Heft: 111

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (081) 218 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Geff. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einziehen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarf: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (081) 218 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 22 ct. le ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amilicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 137581—137592.

Fusion de la Banque de Montana S. A. avec la Banque Populaire de Sierre S. A.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en avril 1951.

Mitteilung und BRB Nr. 3 über die Ueberwachung der Einfuhr. Communiqué et ACF No 3 concernant la surveillance des importations. Comunicato e DCF No 3 concernente la sorveglianza sulle importazioni.

Bundesgesetz betreffend die Abänderung des Bundesgesetzes über die Getreideversorgung des Landes. Loi fédérale modifiant la loi fédérale sur le ravitaillement du pays en blé.

BRB betreffend die Abänderung der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Getreideversorgung des Landes. ACF modifiant le règlement d'exécution de la loi sur le ravitaillement du pays en blé.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Gleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1049^a)

Gemeinschuldner: Lang Jakob, vorm. J. Lang & Mattioni, Baugeschäft, Oerlikonerstrasse 1, Zürich 6.

Datum der Eröffnung: 17. April 1951.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 4. Mai 1951, nachmittags 15 Uhr, im Hotel «Krone Unterstrass», Schaffhauserstrasse 1, Zürich 6.

Eingabefrist: bis zum 25. Mai 1951.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1212^a)

Gemeinschuldnerin: Firma Baldessarini L. et Cie, Mme, «Lavanova», Textilreinigungsgeschäft, Kollektivgesellschaft, Weststrasse 106, Zürich 3.

Datum der Konkursoröffnung: 11. Januar 1951.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 5. Juni 1951.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1256)

Ueber die Firma Geissers Erben, J. H., Vertretungen in technischen Artikeln, Josefstrasse 39, Zürich 5 (Kollektivgesellschaft), hat der Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich am 11. April 1951 den Konkurs eröffnet, mit Verfügung vom 10. Mai 1951 das Verfahren mangels Aktiven eingestellt.

Wenn kein Gläubiger bis zum 26. Mai 1951 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1257^a)

Ueber die Acotra A. G., Handelsgeschäfte aller Art, insbesondere Import, Export und Transit usw., Beethovenstrasse 49, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 30. April 1951 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 11. Mai 1951 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 25. Mai 1951 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1245)

Gemeinschuldnerin: Vitasan Aktiengesellschaft, mit Sitz in Zürich 6, Weinbergstrasse 85, Fabrikation von und Handel mit neuzeitlichen Nahrungsmitteln.

Datum der Konkursoröffnung: 13. April 1951.

Datum der Einstellungsverfügung: 10. Mai 1951.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. Mai 1951 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Orbe (1244)

La faillite ouverte le 24 avril 1951 contre Menetrey Joseph, précédemment à Vallorbe, actuellement: Caroline 8, à Lausanne, a été ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du Juge de la faillite (10 mai 1951).

Si aucun créancier ne demande, d'ici au 26 mai 1951, la continuation de la liquidation en faisant une avance de 500 fr., cette faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Broye, Estavayer-le-Lac (1246)

Failli: Rossier Firmin, boucher, à Estavayer-le-Lac.

Délai pour intenter action en opposition: dix jours dès la publication.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Bellinzona (1258)

Fallimento: Manzocchi Francesco fu Giovanni, Bellinzona.

Termine per impugnarla: dal 16 al 25 maggio 1951.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1249)

Failli: Burdet Ernest, industriel, à Lausanne.

Date du dépôt: le 16 mai 1951.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, Art. 49, ord. de 1911: le 26 mai 1951; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé, Art. 32, § 2, de l'Ord. de 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1250)

Etat de collocation complémentaire

Failli: Spira André, industriel, précédemment à Porrentruy, actuellement à la Conversion sur Paudex.

Date du dépôt: le 16 mai 1951.

Délai pour intenter action en opposition: le 26 mai 1951; sinon, l'état de collocation complété sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (1251)

Débitrice: Succession répudiée Rey Albert, en son vivant articles en papier, à Fribourg, Pérolles 77.

Date de la clôture: 12 mai 1951.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (1261)

Das Konkursverfahren über Güntert-Pflugi Gertrud, Papeterie Hirschen, Hauptstrasse 82, Birsfelden, ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Arlesheim vom 8. Mai 1951 als geschlossen erklärt worden.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, Fribourg* (1262)
Vente aux enchères de tissus

Mercredi 30 mai 1951, dès 14 heures, à la salle des ventes, Maison de Justice, à Fribourg, l'office vendra, au plus offrant et au comptant, environ 1100 mètres de tissus divers pour costumes, robes, blouses, chemises, etc., dont les échantillons peuvent être vus à l'office.

Fribourg, le 15 mai 1951. Le préposé: Ziegenbalg.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement de Neuchâtel* (1252)

Débitrice:

CEM S.A., Constructions électriques et mécaniques, Draizes 17, à Neuchâtel.

Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal civil de Neuchâtel: 5 mai 1951.

Durée du sursis concordataire: 4 mois.

Commissaire: Jacques Wavre, notaire, Hôtel Du Peyrou, Neuchâtel.

Délai pour les productions: 9 juin 1951. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire, avec toutes pièces justificatives utiles.

Assemblée des créanciers: lundi 20 août, à 15 heures, salle du Conseil général, 1^{er} étage, Hôtel de Ville, Neuchâtel.

Examen des pièces: dès le 10 août 1951, à l'Etude du commissaire.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4^o capoverso.)

Kt. Bern *Konkurskreis Thun* (1247)

Schuldner: Wittwer Paul, Gärtnermeister, Schoren-Gwatt.

Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Thun wurde die Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis zum 11. Juli 1951, verlängert. Die Gläubigerversammlung findet statt Dienstag, den 26. Juni 1951, nachmittags 15 Uhr, im Café Alpenblick in Thun.

Thun, den 11. Mai 1951.

Der Sachwalter:

W. Scheuner, Notar.

Ct. Ticino *Pretura di Bellinzona* (1259)

La pretura di Bellinzona, con suo decreto odierno, ha prorogato di un mese la moratoria concessa il 19 gennaio 1951 all'Impresa

Poletti Amleto, in Bellinzona.

Bellinzona, 12 maggio 1951.

Per la pretura:

L. Bomio, segr.-aggiunto.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (1253)

Débitrice: Rouge F. & Cie, Librairie de l'Université S.A., à Lausanne.

Date de la décision: le 30 avril 1951.

Assemblée des créanciers: lundi 11 juin 1951, à 14 heures, dans une des salles du Tribunal de district, Palais de Montbenon, à Lausanne.

Examen des pièces: dès le 1^{er} juin 1951, au bureau du commissaire, Office des faillites, Ile St-Pierre, 3^e étage, à Lausanne.

Lausanne, le 12 mai 1951.

Office des faillites de Lausanne:

Le préposé: E. Pilet.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement de La Chaux-de-Fonds* (1248)

Le sursis concordataire accordé le 19 janvier 1951 à

Michelis Henri,

scierie, au Crêt-du-Loche, a été prorogé de 2 mois, soit jusqu'au 19 juillet 1951, par ordonnance du 10 mai 1951.

La Chaux-de-Fonds, le 12 mai 1951.

Le commissaire: A. Chopard, préposé aux faillites.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt Nidau* (1263)

Der Gerichtspräsident von Nidau als erstinstanzlicher Nachlassrichter hat die Verhandlung gemäss Art. 304 und 317 SchKG. über den vom Konkursiten Schindler Fritz, Möbelbau, Mittelstrasse 4 in Nidau, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Donnerstag, den 24. Mai 1951, vormittags 9.30 Uhr, im Schloss Nidau, III. Stock, angesetzt.

Die Konkursgläubiger des Fr. Schindler werden hiermit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde, erhoben werden; Still-schweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Akteneinsicht bis 23. Mai 1951 auf der Gerichtsschreiberei in Nidau.

Nidau, den 15. Mai 1951.

Der Gerichtsschreiber: M. Stebler.

Kt. Schwyz *Bezirksgericht Einsiedeln* (1264)

Mittwoch, den 23. Mai 1951, um 14 Uhr, kommt vor Bezirksgericht Einsiedeln, in Einsiedeln, der Nachlassvertrag des

Blunschy-Schuler Leonz,

Weinhandlung, Erlenbachstrasse, Einsiedeln, zur Verhandlung.

Die Akten liegen auf der Gerichtskanzlei Einsiedeln zur Einsicht auf.

Einsiedeln, den 15. Mai 1951. Bezirksgerichtskanzlei Einsiedeln.

Kt. Basel-Landschaft *Obergericht des Kantons Basel-Landschaft, Liestal* (1254)

Dienstag, den 22. Mai 1951, 7.45 Uhr, findet die Verhandlung über den von Mundwiler-Straumann Olga, Frau, Gärtnerin, in Binningen, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt. Gemäss Art. 304 SchKG. ergeht hiermit die entsprechende Einladung an die Gläubiger.

Liestal, den 12. Mai 1951.

Obergerichtskanzlei.

Ct. de Vaud *Tribunal du district de Lausanne* (1265)

Le président du Tribunal du district de Lausanne, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 24 mai 1951, à 9 heures, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation des concordats présentés à leurs créanciers par:

1. Meylan V. et fils, constructeurs, Renens;
2. Meylan Victor père, constructeur, Renens;
3. Meylan Bernard fils, constructeur, Renens.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Lausanne, le 15 mai 1951.

Le président: J. C. Favey.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317)

(LP. 306, 308, 317)

Ct. de Berne *Tribunal du district de Courtelary* (1266)

Débitrice: Voumard S.A., fabrication de machines-outils et d'appareils de précision (FOSC. du 8 novembre 1948, N° 262, page 3027).

Date de l'homologation: 4 mai 1951.

Courtelary, 15 mai 1951.

Grefe du Tribunal.

Kt. Basel-Landschaft *Obergericht des Kantons Basel-Landschaft, Liestal* (1267)

Das Obergericht hat mit Beschluss vom 4. Mai 1951 den von

Martin-Werner Karl,

Schreiner- und Zimmermeister, in Frenkendorf, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis von 30% gerichtlich bestätigt.

Liestal, den 15. Mai 1951.

Obergerichtskanzlei.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Münchwilen* (1268)

Das Bezirksgericht Münchwilen (Thurgau) hat mit Beschluss vom 8. Februar 1951, bestätigt durch Entscheid des Obergerichtes des Kantons Thurgau vom 24. April 1951, den von der

Bindfadenfabrik und Seilerei Wilen AG.,

Wilen bei Wil, vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis von 10% bestätigt.

Sirnach, den 15. Mai 1951.

Gerichtskanzlei Münchwilen.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (1255)

Débitrice: Lévy-Frutiger André, meubles rembourrés, à Lausanne.

Date du jugement d'homologation de concordat: le 5 mai 1951.

Office des faillites de Lausanne.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal, Neuchâtel* (1190¹)

Débitrice: Reymond André, boulanger, La Chaux-du-Milieu.

Commissaire: Chs Mathys, préposé à l'Office des faillites, Le Locle.

Date du jugement refusant l'homologation: 7 mai 1951.

Neuchâtel, le 8 mai 1951.

Le greffier du Tribunal cantonal: J. Calame.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. de Vaud *Office des faillites, Montreux* (1260)

Renvoi d'une assemblée de créanciers

Faillite: Société de l'Hôtel Belmont, à Montreux, société anonyme, dont le siège est à Montreux.

Une demande de relief étant pendante contre le prononcé déclaratif de faillite et une audience à ce sujet étant fixée au 22 mai courant, la première assemblée des créanciers, fixée au 21 courant, est renvoyée au 28 mai 1951, à 15 heures. Elle aura lieu en la salle du Conseil communal du Châtelard-Montreux (Nouveau Collège, avenue de la Gare, Montreux).

Montreux, le 12 mai 1951.

Office des faillites de Montreux,
le préposé: E. Haldy.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

10. Mai 1951. Waren aller Art usw.

Intropa Handels A. G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1950, Seite 2697), Waren aller Art usw. Die Generalversammlung vom 30. April 1950 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000, alle voll durch Verwendung eines entsprechenden Teils des Reingewinnes liberiert, ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000.

10. Mai 1951. Waren aller Art usw.

Ambras GmbH, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1949, Seite 348), Waren aller Art usw. Die Gesellschafterversammlung vom 14. April 1951 hat die Statuten abgeändert. Der Gesellschafter Eduard Angst-Motta hat von seiner Stammeinlage von Fr. 20 000 den Betrag von Fr. 10 000 an den neuen Gesellschafter Gino Zoffoli, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 8, abgetreten. Das Stammkapital von Fr. 20 000 zerfällt nun in zwei Stammeinlagen von je Fr. 10 000, welche den beiden Gesellschaftern Eduard Angst-Motta und Gino Zoffoli gehören. Der Gesellschafter Eduard Angst-Motta führt als Geschäftsführer nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift ernannt worden der Gesellschafter Gino Zoffoli. Neues Geschäftsdomizil: Untere Zäune 11 in Zürich 1.

10. Mai 1951.

Baugenossenschaft Pfauengarten, in Rütli (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1947, Seite 2313). Die Generalversammlung vom 2. April 1951 hat die Statuten abgeändert. Die eingetragenen Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Max Senn-Kindler ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied der Verwaltung und als Aktuar gewählt worden Fritz Mattle, von Zürich, in Rütli (Zürich). Präsident Albert Frey-Iten, Geschäftsführer und Rechnungsführer Charles Rohmer und Aktuar Fritz Mattle führen Kollektivunterschrift zu zweien.

10. Mai 1951.

Humanitas-Liebesgaben-Versand G. m. b. H., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1948, Seite 2881), Vertrieb und Versand von Liebesgabenpaketen usw. Diese Gesellschaft ist tatsächlich aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidg. Steuerverwaltung noch nicht zugestimmt hat. (Eintragung mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde.)

10. Mai 1951.

Sprachlehrrmittel G. m. b. H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1950, Seite 821). Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 23. Dezember 1950 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Aktiven und Passiven sind von der neuen Kollektivgesellschaft «Jensen & Co.», in Zürich 1, übernommen worden. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidg. Steuerverwaltung und die Wehrsterverwaltung des Kantons Zürich noch nicht zugestimmt haben.

10. Mai 1951. Sprachunterricht.

Jensen & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Arthur M. Jensen, dänischer Staatsangehöriger, in Kopenhagen, und Dr. Walter Amstutz, von Engelberg (Obwalden), in Männedorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1951 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen «Sprachlehrrmittel G. m. b. H.», in Zürich 1, übernommen hat. Sprachunterricht. Nüscherstrasse 45.

10. Mai 1951.

Wohnbaugenossenschaft «Brandgrube» Uster, in Uster. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. März 1951 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern gesunde und preiswerte Wohnungen zu verschaffen und damit der Wohnungsnot im allgemeinen zu begegnen. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen durch: a) Ankauf von Bauland und Erstellen von Wohnhäusern; b) Vermietung der Wohnungen in erster Linie an ihre Mitglieder. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilsscheine zu Fr. 100. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus drei Mitgliedern. Präsident, Sekretär und Kassier führen Kollektivunterschrift zu zweien. Der Verwaltung gehören an Paul Hiller, von Felben (Thurgau), als Präsident; Heinrich Vetterli, von Stäfa, als Sekretär, und Walter Noth, von Zumholz (Freiburg), als Kassier; alle in Uster. Geschäftslokal: Peterstrasse 14 (bei Paul Hiller).

10. Mai 1951.

«Carbura» Schweiz. Zentralstelle für die Einfuhr flüssiger Kraft- und Brennstoffe, in Zürich 1, Verein (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1950, Seite 171). Die Generalversammlung vom 29. September 1950 hat die Statuten abgeändert. Der Name des Vereins lautet «Carbura» Schweiz. Zentralstelle für die Einfuhr flüssiger Treib- und Brennstoffe. Der Verein bezweckt die Durchführung aller ihm vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement übertragenen Aufgaben, die mit der Einfuhr (Provenienzen, Preise, Zahlung) und der Lagerhaltung der in den Statuten näher bezeichneten Treib- und Brennstoffe zusammenhängen. Er bezweckt im weiteren die Durchführung der ihm vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement und vom Eidg. Finanz- und Zolldepartement übertragenen Aufgaben betreffend die Uebernahme und die Verwendung inländischer flüssiger Ersatztreibstoffe. Seine Mittel beschafft sich der Verein durch in den Statuten näher umschriebene Jahresbeiträge und Gebühren. Der Vorstand bestimmt die zur Vertretung des Vereins befugten Personen, wobei jedoch nur Kollektivzeichnungsberechtigung zu zweien erteilt werden darf.

10. Mai 1951.

Snem Handels-A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1951, Seite 587). Dr. Hermann Witzum ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Walter Fürst, von Basersdorf, in Zürich. Neues Geschäftslokal: Lindenbachstrasse 27 in Zürich 6 (bei Walter Fürst).

10. Mai 1951.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft, Zweigniederlassung in Rafz (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1950, Seite 1683), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Neuhausen am Rheinfall. Kollektivprokura ist erteilt an Rudolf Stucki, von Diemtigen (Bern), in Neuhausen am Rheinfall.

10. Mai 1951. Papeterie- und Buchbinderartikel.

Waser & Cie., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1938, Seite 1297), Papeterie- und Buchbinderartikel en gros. Der Gesellschafter Bernhard Viktor Waser-Hösl ist infolge Todes ausgeschieden. Diese Gesellschaft hat sich am 1. Januar 1951 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Gerold Waser-Blumer, von Zürich, in Zürich 2. Neu ist mit Zustimmung im Sinne von Art. 177, Absatz II und III ZGB, als Kommanditistin mit einer Kommanditumsomme von Fr. 10 000 eingetretene Elisabeth Waser geb. Blumer, von und in Zürich. Derselben ist Einzelunterschrift erteilt. Die Schreibweise der Firma ist Waser & Co.

10. Mai 1951. Photographische Artikel usw.

Walz & Co. A. G. St. Gallen, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma hat die im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragene Aktiengesellschaft «Walz & Co. A. G. St. Gallen», in St. Gallen (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1949, Seite 2311), welche den Handel mit sämtlichen Artikeln der Photographie und verwandten Gegenständen, der Kinetographie, der Optik und mit Mess- und Präzisionsinstrumenten sowie den Betrieb von photographischen Werkstätten und verwandten Geschäften (Photodruck, Photokopie usw.) bezweckt, in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch Dr. Emil Stadler, von und in Uster, Präsident des Verwaltungsrates; Dr. Rudolf C. Schlosser, von Basel, in Wolfhalden, Vizepräsident des Verwaltungsrates, und Hans Hausmann, von Basel und Unterstammheim, in St. Gallen, Direktor, mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie Felix Walz, von und in St. Gallen; Walter Rupp, von Oberhelfenschwil, in St. Gallen, und Jakob W. Züllli, von Herisau, in St. Gallen, mit Kollektivprokura zu zweien. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ist erteilt an Othmar Schaffner, von Wintersingen (Basel-Landschaft), in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 104 in Zürich 1.

10. Mai 1951.

Schweizer Verband Volksdienst, in Zürich 1, Verein (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1947, Seite 3312). Elise Züblin-Spiller ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschrift sowie diejenige von Dr. Frida Wyss-Peyer sind erloschen. Präsident des Vorstandes mit Einzelunterschrift ist jetzt Dr. Ernst Kull, von Othmarsingen und Zürich, in Bolligen (Bern). Emmy Trachsler, Ida Herren und Marie-Louise Schumacher führen nicht mehr Einzelprokura, sondern Kollektivprokura zu zweien.

10. Mai 1951. Aluminiumlegierungen usw.

Allega Aktiengesellschaft, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1948, Seite 3111), Verkauf von Aluminium-Legierungsfabrikaten usw. Emil Kaufmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Prokurist Bruno Hintermann wohnt in Uitikon am Albis.

10. Mai 1951. Buchdruckerei, Stempelwaren, Gravierwerkstätte.

Wanger & Ulrich, in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1947, Seite 2961). Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Buchdruckerei, Stempelfabrikation und Gravierwerkstätte; Handel mit Stempelwaren aller Art.

10. Mai 1951.

Refidar A. G. Revisions- und Treuhand-Gesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1951, Seite 50). Dr. Richard Kaiser ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

10. Mai 1951. Handelsagentur.

Pollak, Tanner & Co., in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 188 vom 13. August 1948, Seite 2254), Handelsagentur usw. Zwischen dem Gesellschafter Alexander Tanner und seiner Ehefrau Camilla Maria geb. Fries besteht Gütertrennung.

10. Mai 1951. Schuhfournituren.

Gottfried Lehmann, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Gottfried Lehmann, von Seeburg (Bern), in Zürich 8. Handel mit Schuhfournituren. Rehalpstrasse 92.

10. Mai 1951.

E. Waespi, SPAWA Sprachschule, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Erhard Wäspi, von Scherikon (St. Gallen), in Zürich 8. Einzelunterschrift ist erteilt an Ida Wäspi-Roth, von Scherikon (St. Gallen), in Zürich. Betrieb einer Sprachschule. Mühlebachstrasse 37.

11. Mai 1951.

Gummi-Bügler A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. Mai 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Verkauf von Gummi und gummiähnlichen Artikeln, Asbest und Industriebedarf aller Art und kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und ist mit 20 000 Franken einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Edwin Bügler, von Ermatingen, in Schaffhausen. Geschäftsdomizil: Brandschenkestrasse 31 in Zürich 2.

11. Mai 1951.

Rollandfabrik A. Griesser A.-G., Zweigniederlassung in Zürich 4 (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1946, Seite 1406), mit Hauptsitz in Aadorf. Fritz Werdmüller ist zum Vizedirektor ernannt worden. Er führt nicht mehr Einzelprokura, sondern Einzelunterschrift.

11. Mai 1951.

Gebr. Furrer, Handelsgesellschaft der Bau- & Werkzeugmaschinenbranche, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1950, Seite 904). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Max Furrer aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Paul Furrer, von Zürich, in Zürich 10, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet Paul Furrer (Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 11. April 1951).

11. Mai 1951.

EASTWOOD, Holzimportgesellschaft G. m. b. H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 221 vom 22. September 1947, Seite 2747). Die Firma wird gemäss Art. 90 und 89 HRegV. von Amtes wegen gelöscht (Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 5. März 1951).

11. Mai 1951.

Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1950, Seite 710). Kurt Zbinden ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in die Verwaltung und als 1. Aktuar gewählt worden Hans Schlumpf, von und in Winterthur. Er führt Kollektivunterschrift mit Präsident Karl Wiesendanger oder mit Vizepräsident Max Büchi.

11. Mai 1951. Zimmerei, Immobilien.

Gustav Humm, Sohn, bisher in Thalwil (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1929, Seite 2502), mechanische Zimmerei, Immobilienverkehr. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz sowie das persönliche Wohndomizil nach Langnau a. A. verlegt. Geschäftslokal: Sihlstrasse 317.

11. Mai 1951. Waren aller Art usw.

Watrag Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1951, Seite 154), Import von Waren aller Art usw. Klaus Katling ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Prokura von Nelly Traxler sind erloschen.

11. Mai 1951. Farben, Lacke usw.

E. Schürch, in Küssnacht (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1947, Seite 3406), Farben, Lacke usw. Zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau Margrith geb. Santjohanser besteht Gütertrennung. Geschäftslokal: Seestrasse 51.

11. Mai 1951.

West Press GmbH, Nachrichten- und Artikeldienst, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1951, Seite 75). Neues Geschäftslokal: Strassburgstrasse 15 in Zürich 4.

11. Mai 1951. Handelsgeschäfte aller Art usw.

Kotva-Export-Import-A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1950, Seite 2305), Handelsgeschäfte jeder Art usw. Neues Geschäftslokal: Rämistrasse 29 in Zürich 1 (bei Dr. Charles Jucker).

11. Mai 1951. Haus- und Telephonanlagen.

Walter Spring, Dipl. Elektr. Inst., in Dübendorf. Inhaber dieser Firma ist Walter Spring, von Steffisburg (Bern), in Dübendorf. Einzelunterschrift ist erteilt an Rosa Spring geb. Wieland, von Steffisburg (Bern), in Dübendorf. Installation elektrischer Haus- und Telephonanlagen, Verkauf elektrischer Apparate. Bahnhofstrasse 56.

11. Mai 1951. Restaurant usw.

Aurelio Cipariso, in Thalwil (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1938, Seite 628), Restaurationsbetrieb usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Abtretung des Geschäftes erloschen.

11. Mai 1951. Möbelwerkstätte.

Werner Wettstein, in Illnau (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1929, Seite 2045), mechanische Möbelwerkstätte. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Kollektivgesellschaft «Werner Wettstein's Erben», in Illnau, erloschen.

11. Mai 1951. Möbelwerkstätte.

Werner Wettstein's Erben, in Illnau. Unter dieser Firma sind Maria Wettstein geb. Schmid und Werner Wettstein, beide von und in Illnau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1951 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Werner Wettstein's», in Illnau, übernommen hat. Herstellung kunstgewerblicher Möbel. In Rikon-Effretikon.

11. Mai 1951.

Corrodi, Lehrenbau, Oberrieden, in Oberrieden (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1950, Seite 3166), Fabrikation von Lehren usw. Die Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Corrodi & Co., Lehrenbau, Oberrieden», in Oberrieden, erloschen.

11. Mai 1951.

Corrodi & Co., Lehrenbau, Oberrieden, in Oberrieden. Unter dieser Firma sind Alice Corrodi geb. Frey, von Illnau, in Oberrieden, diese mit Zustimmung gemäss Art. 167 und 177, Absatz 3, ZGB. und Vallerie Büchler geb. Frey, von Bergdietikon, in Dietikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1951 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Corrodi, Lehrenbau, Oberrieden», in Oberrieden, übernommen hat. Von den Gesellschafterinnen ist zur Vertretung der Gesellschaft einzig Alice Corrodi geb. Frey befugt; sie führt Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Hans Corrodi, von Illnau, in Oberrieden. Fabrikation von und Handel mit Lehren, Messinstrumenten und Werkzeugen. Hubstrasse 374.

11. Mai 1951. Textilien usw.

ALVA A.G. (ALVA S.A.) (ALVA Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1950, Seite 2726), Textilien usw. Diese Gesellschaft hat es unterlassen, den gesetzmässigen Zustand wiederherzustellen und wird daher gemäss Art. 711, Abs. IV, OR, und Art. 86, Abs. II, HRegV., von Amtes wegen als aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in ALVA A.G. in Liq. (ALVA S.A. en liq.) (ALVA Ltd. in liq.). Morris Selim Sakal und Gaston Homsy zeichnen nicht mehr als Verwaltungsratsmitglieder; sie zeichnen nun als Liquidatoren kollektiv. Die Prokura von Max Klingler ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

9. Mai 1951. Metzgerei.

W. Niklaus-Schönauer in Lyss, Wirtschaft mit Metzgerei (SHAB. Nr. 8 vom 10. Januar 1941, Seite 70). Die Firma hat den Betrieb der Wirtschaft aufgegeben und führt nur noch die Metzgerei.

9. Mai 1951. Restaurant.

W. Schmid-Loosli in Lyss. Inhaber der Firma ist Walter Schmid-Loosli, von Eriswil, in Lyss. Betrieb des Restaurants «Zur Eisenbahn», Bahnhofstrasse.

Bureau Bern

9. Mai 1951.

Techno-Chemie-Bern Ing. Bruno Nussbaum in Bern (SHAB. Nr. 287 vom 8. Dezember 1947, Seite 3622). Neues Geschäftsdomizil: Sonnenhofweg 6.

9. Mai 1951. Café.

E. Blaser, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Inhaberin der Firma ist Witwe Emma Blaser geb. Lüthi, von Langnau i. E., in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Betrieb des Café «Beaulieu», Bernstrasse 53.

9. Mai 1951. Spezereien, Mercerie.

Geschw. Bieri in Ittigen, Gemeinde Bolligen. Unter dieser Firma sind Marie und Lina Bieri, beide von Schangnau, in Ittigen, Gemeinde Bolligen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1935 begonnen hat. Spezerei- und Merceriehandlung, Talweg 2 (Post Papiermühle).

9. Mai 1951. Auskunft usw.

J. V. Roth & Co. bisher in Wabern, Gemeinde Köniz, Detektivbureau und Auskunft unter der Enseigne «Fox», Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1950, Seite 1139). Der Sitz wurde nach Bern verlegt, wo beide Gesellschafter jetzt wohnen. Stauffacherstrasse 28.

9. Mai 1951.

Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern (La Générale, Société Anonyme d'assurance à Berne) (La Generale, Società Anonima di Assicurazioni di Berna) (The General Insurance Company Limited of Berne) in Bern (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1951, Seite 199). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 30. April 1951 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **Berner Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft (La Générale de Berne Compagnie d'Assurance) (La Generale di Berna Compagnia d'Assicurazioni) (The General of Berne Insurance Company) (La General de Berna Compania de Seguros)**. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen erfahren keine Aenderung.

9. Mai 1951. Chemisch-technische Produkte.

R. Sidler in Bern, Vertrieb chemisch-technischer Produkte (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1951, Seite 415). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

9. Mai 1951. Schönheitspflege.

«Marie-Louise» Mmes du Bois & Ingold, in Bern, Institut de Beauté, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1947, Seite 2120). Die Gesellschaft

ist seit dem 31. März 1950 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

10. Mai 1951. Apotheke usw.

Werner Stricker, in Bern, Apotheke und Drogerie, Handel mit Drogen und Chemikalien en gros, usw. (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1950, Seite 1766). Der Einzelprokurist Hans Peter wohnt nun in Bern.

10. Mai 1951. Chemisch-pharmazeutische Produkte usw.

C. F. Boehringer & Söhne, Aktiengesellschaft, in Zollikofen, Fabrikation, Verarbeitung und Vertrieb von chemisch-pharmazeutischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1948, Seite 2107). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 7. Mai 1951 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **C. F. Boehringer & Söhne Aktiengesellschaft in Liq.** durchgeführt. Als Liquidator mit Einzelunterschrift wurde der bisherige Direktor Max Hunziker gewählt.

10. Mai 1951. Uhren, Optik usw.

Emil Meyer-Ambühl, in Bern, Handel mit Uhren, Optik und Bijouterie; Photogeschäft (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1936, Seite 2658). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe und Wegzugs des Inhabers gelöscht.

Bureau Büren a. d. A.

8. Mai 1951. Polissage.

Gosteli H., in Arch bei Büren. Inhaber der Firma ist Hans Gosteli, von Bolligen, in Arch bei Büren. Polissage, speziell von Uhrenschalen.

Bureau Fraubrunnen

10. Mai 1951. Viehhandel.

Fritz Stettler, in Utzenstorf. Inhaber der Firma ist Fritz Stettler, von Eggwil, in Utzenstorf. Gross- und Kleinviehhandlung. Unterdorf.

10. Mai 1951. Maschinen.

Fritz Buser, in Wiler bei Utzenstorf, Maschinenfabrik (SHAB. Nr. 21 vom 29. Mai 1929, Seite 1098). Die Firma erteilt Einzelprokura an Heinrich Vögeli, von Reigoldswil (Basel-Landschaft), und Josianne Buser, von Känerkinden, beide in Wiler bei Utzenstorf.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

10. Mai 1951. Metzgerei, Viehhandel.

Fritz Lüthi, in Langnau i. E., Hübeli, Metzgerei (SHAB. Nr. 78 vom 7. April 1931, Seite 737). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei den Handel mit Gross- und Kleinvieh.

Bureau Schwarzenburg

10. Mai 1951.

Käsergenossenschaft Höhien, in Höhlen, Gemeinde Wahlern (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1947, Seite 1303). Christian Schmid, Präsident, ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu zum Präsidenten gewählt Otto Wehrli, von Wahlern, in Ofenhalten bei Lanzenhäusern, Gemeinde Wahlern. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Sekretär kollektiv je zu zweien.

Bureau Thun

8. Mai 1951. Zimmerei, Sägerei.

Gottfried Schorer, in Amsoldingen. Inhaber der Firma ist Gottfried Schorer, von Uebeschi, in Amsoldingen. Zimmerei, Sägerei.

10. Mai 1951.

Kanderkies A.G. Thun (S.A. Kanderkies Thoune), in Thun (SHAB. Nr. 114 vom 19. Mai 1947, Seite 1347). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 26. April 1951 die Statuten teilweise revidiert. Sie bezweckt die Ausbeutung und die Verarbeitung der Sand- und Kieslager auf dem Kanderdelta und an andern Orten, den Schifftransport auf dem Thunersee, den Umlad in Scherzigen, die Fabrikation von Zementrohren, Schleuderbetonrohren und Zementwaren aller Art, den Betrieb einer Steinfabrik und eines Zellenbetonwerkes, sowie allgemein die Gewinnung und Fabrikation von Baumaterialien und den Handel damit. Sie kann ferner Bauarbeiten auf eigene Rechnung ausführen, Transporte aller Art übernehmen, Reparaturwerkstätten betreiben, sich an andern verwandten Unternehmungen beteiligen, andere Immobilien, Rechte, Konzessionen usw. erwerben oder pachten, wieder veräussern oder verpachten. Das Aktienkapital wurde von Fr. 500 000 auf Fr. 600 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist nun eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung.

LABORA-Produkte Luzern, Peter Bergias, Aktiengesellschaft, so lautet die Firma richtig (SHAB. Nr. 104 vom 7. Mai 1951, Seite 1094).

9. Mai 1951. Elektrotechnische Bedarfsartikel usw.

H. Blum & Co., in Eschenbach, elektrotechnische Bedarfsartikel usw. (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1950, Seite 1066). Die bisherige Kommanditgesellschaft wurde in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Die bisherigen Gesellschafter Hans Blum und Adalbert Muggli sind nun Kollektivgesellschaftler. Die Firma lautet nun: **Blum & Muggli**.

9. Mai 1951. Bauunternehmung.

Arthur Catenazzi, in Weggis, Bauunternehmung (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1934, Seite 494). Diese Firma ist infolge Vermietung des Geschäftes erloschen.

9. Mai 1951. Baugeschäft.

Arthur Catenazzi, in Weggis. Inhaber dieser Firma ist Arthur Catenazzi, Sohn, von und in Weggis. Baugeschäft.

9. Mai 1951.

Rolladenfabrik A. Griesser A.G., Filiale in Luzern (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1949, Seite 2347) mit Hauptsitz in Aadorf. Fritz Werdmüller, bisher Prokurist, wurde zum Vizedirektor mit Einzelunterschrift für den Hauptsitz und sämtliche Filialen ernannt; dessen Prokura ist erloschen.

9. Mai 1951. Bäckerei usw.

Kaspar Wyss-Bucher, in Hochdorf. Inhaber dieser Firma ist Kaspar Wyss-Bucher, von und in Hochdorf. Bäckerei, Konditorei. Bahnhofplatz.

10. Mai 1951. Mineralstoffe usw.

Mineron-Produkte G.m.b.H., in Luzern, Mineralstoffe usw. (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1951, Seite 470). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 4. Mai 1951 wurden die Statuten teilweise revidiert. Reinhard Kaufmann ist nicht mehr Gesellschafter und seine Unterschrift ist erloschen. Seine Stammeinlage von Fr. 23 000 ist an den neuen Gesellschafter Dr. Otto Hof, von Hauenstein-Ifenthal (Solothurn), in Derendingen, über-

gegangen. Anton von Däniken und Dr. Otto Hof sind Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift. Die Einzelunterschrift von Anton von Däniken ist erloschen.

9. Mai 1951.

Zug — Zoug — Zugo

Wohnbaugenossenschaft Saphir, Zug, in Zug. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt den Ankauf von Grundstücken, die Erstellung von Wohnhäusern sowie die Vermietung der betreffenden Wohnungen an ihre Mitglieder oder an Drittpersonen. Die Statuten datieren vom 22. Januar 1951. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteile zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das «Amtsblatt des Kantons Zug», gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 6 Mitgliedern. Alfons Schilling, von Sirmach (Thurgau), in Zug, Präsident; Max Leutert, von Ottenbach (Zürich), in Zug, Sekretär, und das Mitglied Witally Dauwalder, von Beatenberg (Bern), in Zürich, zeichnen zu zweien. Domizil: Gartenstadtstrasse 30, beim Präsidenten.

9. Mai 1951.

Musikhaus D. Schmitz, in Zug. Inhaber dieser Firma ist Dietrich Schmitz, von Zürich, in Zug. Handel mit Musikalien und Musikinstrumenten, Handharmonikaschule. Domizil: Hirschenplatz.

9. Mai 1951. Sennerei, Schweinemästerei.

Josef Mathys, in Oberägeri. Inhaber dieser Firma ist Josef Mathys, von Wolfenschiessen, in Morgarten, Gemeinde Oberägeri, Sennerei und Schweinemästerei. Hessenen, Morgarten.

9. Mai 1951.

Jos. Schmid, Rest. Bützen, in Hünenberg, Restaurant, Viehhandel und Landwirtschaft (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1943, Seite 1566). Die Firma wird zufolge Todes des Inhabers gelöscht.

9. Mai 1951.

Schweizerischer Verband Creditreform Zweigniederlassung Zug, in Zug (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1948, Seite 3323). Neues Domizil: Neugasse 16, bei Dr. R. Henggeler.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

8. Mai 1951. Boucherie-charcuterie.

P. Bard, à Bulle, boucherie-charcuterie (FOSC. du 18 décembre 1946, N° 296, page 3675). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

8. Mai 1951. Boucherie-charcuterie.

Mme P. Bard, à Bulle. Le chef de la raison est Clémentine Bard, veuve de Paul, de Semsales, à Bulle. Boucherie-charcuterie. Passage de l'Union.

Bureau de Châtel-St-Denis

8. mai 1951.

Syndicat d'élevage de la race tachetée rouge de St-Martin, à St-Martin. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative qui a pour but d'encourager l'élevage de la race tachetée rouge. Les statuts portent la date du 22 mars 1942. Seul l'avoir social répond des engagements de la société. Les publications se font dans la Feuille officielle du canton de Fribourg, à moins que la loi n'en prescrive l'insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité est composé de 5 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou de son remplaçant et du secrétaire-caissier. Ce sont: Hilaire Vial, féu Joseph, de et à St-Martin (Fribourg), président; Romain Brailard, de Joseph, de et à St-Martin (Fribourg), vice-président; Maurice Monney, de Léonard, de et à Fiaugères, secrétaire-caissier. Siège de la société: chez le président.

Bureau de Fribourg

10 mai 1951.

Société de Contrôle Fiduciaire S.A. (Gesellschaft für Treuhandkontrolle A.G.) (Società di Controllo Fiduciario S.A.), succursale à Fribourg (FOSC. du 3 mars 1949, N° 52, page 595), avec siège principal à Genève. Louis Lombard, inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir, a été nommé sous-directeur, avec signature collective à deux pour l'établissement principal et la succursale de Fribourg. Il est actuellement domicilié à Genève. La procuration collective à deux conférée à Ami-Louis Jornod est radiée. Hermann Egger, de et à St-Ours, est nommé fondé de pouvoirs pour la succursale de Fribourg. Il engage la succursale en signant collectivement avec un directeur ou un sous-directeur.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Olten-Gösgen

9. Mai 1951. Chemisch-technische Produkte.

Rafol A.-G., in Olten, chemisch-technische Produkte (SHAB. Nr. 87 vom 16. April 1951, Seite 925). Nachdem die kantonale Webrsteuerverwaltung der Löschung zugestimmt hat, wird die Gesellschaft gelöscht.

9. Mai 1951. Textilchemikalien, Maschinenbestandteile, Beteiligungen usw.

C. A. Ackermann & Co., in Olten. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Mai 1951 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Charles Ackermann von St. Gallen, in Olten. Kommanditäre sind: Dr. Leo Schürmann, von Däniken, in Solothurn, mit einer Kommandite von Fr. 1000; Walter Volkart, von Zürich, in Olten, und Navinchandra Damodardas Shah, indischer Staatsangehöriger, in Bombay, diese beiden je mit einer Kommandite von Fr. 500. Handel mit Waren aller Art, insbesondere Textilchemikalien und Maschinenbestandteilen für die Textilindustrie, für eigene und fremde Rechnung. Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmen sowie Durchführung aller sich daraus ergebenden Finanz- und Verwaltungsgeschäfte, Uebernahme von Verkaufsrechten, Lizenzen von schweizerischen und ausländischen Unternehmen. Baslerstrasse 57 (Bureau von Dr. Leo Schürmann).

9. Mai 1951.

W. Bracher, Metzgerei, in Schönenwerd. Inhaber dieser Firma ist Werner Bracher, von Rüegsau (Bern), in Schönenwerd. Metzgerei und Wursterei. Burgstrasse 30.

9. Mai 1951. Metzgerei, Wursterei.

P. Flückiger, in Trimbach. Inhaber dieser Firma ist Peter Flückiger, von Huttwil, in Trimbach. Metzgerei und Wursterei. Baslerstrasse 53.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

7. Mai 1951. Gipsergeschäft.

Schnaldt & Gutzwiller, in Basel, Gipsergeschäft (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1948, Seite 3159). Neues Domizil: Kraftstrasse 16.

7. Mai 1951.

Wohngenossenschaft Gartenland, in Basel (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1950, Seite 1141). Aus dem Vorstand ist der Sekretär Max Berger-Müller ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Sekretär gewählt Albert Kurt-Weiss, von Roggwil (Bern), in Basel; er zeichnet zu zweien.

7. Mai 1951.

Pensionskasse der Basler Kantonaibank, in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1946, Seite 3580). Aus der Verwaltung ist der Präsident Rudolf Wittmer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun der bisherige Vizepräsident Dr. Albert Matter. In die Verwaltung und als Vizepräsident wurde gewählt Heinrich Ryffel, von Stäfa, in Neuchâtel, Gemeinde Allschwil. Er zeichnet zu zweien.

7. Mai 1951. Immobilien.

Formo A.G. in Liq., in Basel, Ankauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1947, Seite 2739). Die Firma wird durch Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 4. Mai 1951 gemäss Art. 89 der HRegV. von Amtes wegen gelöscht.

7. Mai 1951.

Photo Borer, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Albin Borer-Weiss, von Erschwil, in Basel. Handel mit Photoapparaten und photographischen Artikeln; Photoatelier. Spalenberg 46.

8. Mai 1951.

Freiwiliger Museumsverein, in Basel (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1947, Seite 2781). Aus der Kommission sind der Vizepräsident Prof. Dr. Felix Speiser und der Kassier Bernhard Sarasin infolge Todes ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Ferner ist die Unterschrift des Präsidenten Dr. Hans Franz Sarasin erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt Dr. August Sulger, von und in Basel. Zum Vizepräsidenten wurde ernannt der bisherige Schreiber Prof. Dr. Eduard Handschin. Ferner wurden gewählt: zum Kassier Alfred Sarasin und zum Schreiber Dr. Hans Peter Schmid, beide von und in Basel. Alle zeichnen zu zweien.

8. Mai 1951. Textilien usw.

Socore S.A., bisher in Genf (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1951, Seite 271). In der Generalversammlung vom 7. Mai 1951 wurden die Statuten geändert. Der Sitz wurde nach Basel verlegt. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Waren aller Art, namentlich mit Textilien. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 25. Juni 1945. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an Dr. Leo Fromer-Im Obersteg, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Elsässerstrasse 250.

8. Mai 1951. Liegenschaften.

S. Bächtold, in Basel, Verwaltung und Vermittlung von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1949, Seite 2495). Neues Domizil: Spiegelgasse 1.

8. Mai 1951.

Hartmann Chemie A.G., in Basel (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1950, Seite 471). Aus dem Verwaltungsrat ist Samuel Bächtold-Honegger ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neues Domizil: Lothringerstrasse 98.

9. Mai 1951.

Gesellschaft für in- & ausländische Anlagen (Gefia), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1947, Seite 2025). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. April 1951 hat sich die Gesellschaft aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

9. Mai 1951.

Fournier A.G. (Piacages S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1949, Seite 1264). Aus dem Verwaltungsrat ist Max Meyer-Oppenheimer infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt: Dr. Fernand Lang, als Präsident; Justin Meyer und Wwe. Martha Meta Meyer-Oppenheimer, alle von und in Basel. Der Präsident zeichnet zu zweien mit einem weiteren Mitglied.

9. Mai 1951. Schmiede usw.

G. Schelling, A.G., in Basel, Betrieb einer Schmiede usw. (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1950, Seite 1415). In der Generalversammlung vom 8. Mai 1951 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 50 neuen Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Einzahlung der neuen Aktien erfolgte durch Verrechnung.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

9. Mai 1951. Automatenstickerei.

Eugen Ruess, in Heerbrugg, Gemeinde Au, Automatenstickerei (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1929, Seite 219). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Eugen Ruess & Co.», in Heerbrugg, Gemeinde Au, per 1. Januar 1951.

9. Mai 1951. Stickereien.

Eugen Ruess & Co., in Heerbrugg, Gemeinde Au. Eugen Ruess senior, in Heerbrugg, Gemeinde Au, Paul Ruess, in Heerbrugg, Gemeinde Au, Werner Ruess, in Freiburg, Eugen Ruess junior, in Heerbrugg, Gemeinde Au, und Louis Ruess, in Chekka (Libanon), alle von Dettighofen (Thurgau), sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1951 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Eugen Ruess senior. Kommanditäre sind: Paul Ruess, Werner Ruess, Eugen Ruess junior und Louis Ruess, mit einer Kommandite von je Fr. 5000. Die Kommanditen sind durch Verrechnung voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Eugen Ruess», in Heerbrugg, Gemeinde Au, per 1. Januar 1951. Die Gesellschaft wird durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Eugen Ruess senior allein vertreten. Fabrikation von und Handel mit Stickereifabrikaten aller Art.

9. Mai 1951.

Bank in Buchs (Werdenbergische Spar- & Leihanstalt), in Buchs, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1948, Seite 2882). Leonhard Beuseb ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Christian Schwendener, von Buchs (St. Gallen) und Sevelen, in Buchs (St. Gallen). Präsident, Vizepräsident, Direktor und Prokuristen zeichnen kollektiv zu zweien. Die Prokura des Louis Weber ist erloschen.

9. Mai 1951. Auto- und Möbeltransporte.

Jakob Heer jun., in Flawil, Auto- und Möbeltransporte (SHAB. Nr. 111 vom 15. Mai 1934, Seite 1280). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Mai 1951.

Algemeiner Konsumverein Uzwil und Umgebung, in Uzwil, Gemeinde Henau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1947, Seite 2551). Franz Mächler, Vizepräsident, und Gottfried Widmer, Finanzchef, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Erich Rüegg, von Fischental, in Niederuzwil, Gemeinde Henau, zugleich als Vizepräsident und Finanzchef. Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Finanzchef und Verwalter zeichnen kollektiv zu zweien.

10. Mai 1951. Konfektionsgeschäft.

Wintro G.m.b.H., in St. Gallen, Konfektionsgeschäft (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1950, Seite 1142). Witwe Margrit Neuhauser-Bruderer ist als Geschäftsführerin zurückgetreten; ihre Unterschrift ist erloschen. Die verbleibenden Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien.

10. Mai 1951.

Weinbau-Genossenschaft Mels, in Mels (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1947, Seite 3128). Josef Ackermann, Präsident, und Albert Meier, Aktuar/Geschäftsführer, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Felix Good, als Präsident; Heinrich Aggeler, als Aktuar; Albert Albrecht, als Geschäftsführer; alle von und in Mels. Der Präsident zeichnet kollektiv mit Aktuar oder Geschäftsführer.

10. Mai 1951.

Milchproduzentengenossenschaft Wangs, in Wangs, Gemeinde Vilters. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 3. Juli 1948/18. März 1951. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der im Genossenschaftskreis produzierten Kuhmilch, die Förderung der beruflichen Kenntnisse der Mitglieder durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen, die rationelle Versorgung von Wangs mit Milch und Milchprodukten. Sie ist Mitglied des Verbandes nordostschweizerischer Käse- und Milchgenossenschaften in Winterthur. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder den Gläubigern der Genossenschaft gegenüber persönlich und solidarisch, unbeschränkt. Die Bekanntmachungen werden im «Sarganserländer» veröffentlicht, die gesetzlich vorgeschriebenen zudem im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus fünf Mitgliedern. Sie gehören an: Eugen Willi, als Präsident; Anton Wächter, als Vizepräsident; Fidel Kalberer, als Aktuar; Georg Vesti, als Kassier; alle von und in Wangs, Gemeinde Vilters. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Kassier oder Aktuar zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Sennerei.

10. Mai 1951. Schreibmaschinen, Reparaturwerkstätte.

Zangerl & Hieronymi, in St. Gallen, Handel mit Schreibmaschinen und Reparaturwerkstätte, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1946, Seite 3807). Neues Geschäftsdomizil: Speisergasse 30.

10. Mai 1951.

Schweizerische Spar- & Kreditbank, Zweigniederlassung in Au, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1946, Seite 2133). Die Kollektivunterschrift des Anton Koller ist erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

25 aprile 1951. Derrate alimentari, vini, ecc.

Agronomo dipl. Tini Tino, in San Vittore. Titolare della ditta è Tino Tini, di Roveredo (Grigioni) e San Vittore, in San Vittore. Commercio di derrate alimentari e di vini, rappresentanze diverse.

9. Mai 1951.

Kräuterpfarrer Johann Künzle Zizers A.-G., in Zizers (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1949, Seite 2328). Diese Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. April 1951 die Statuten teilweise revidiert und die Firma wurde abgeändert in **Kräuterpfarrer Künzle A.G.** Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Augustin Cahannes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt Prof. Fiorenzo Abbondio, von Ascona, in Minusio, als Präsident, und Dr. Arrigo Caroni, von Rancate, in Locarno. Der bisherige Prokurist Wilhelm Zumbühl wurde zum Geschäftsführer und der bisherige Prokurist Josef Maendle zum stellvertretenden Geschäftsführer ernannt. Die Zeichnungsberechtigung wurde wie folgt neu geordnet: Der Präsident Prof. Fiorenzo Abbondio und das Verwaltungsratsmitglied Christine Abbondio-Künzle führen Einzelunterschrift. Der Geschäftsführer Wilhelm Zumbühl und der stellvertretende Geschäftsführer Josef Maendle zeichnen kollektiv unter sich oder jeder mit dem Verwaltungsratsmitglied Georg Hirsche, von Peterszell (St. Gallen), in Chur, oder mit dem Verwaltungsratsmitglied Dr. Arrigo Caroni oder mit dem Prokuristen Emil Zortea.

10. Mai 1951. Sattlerei, Skisportartikel usw.

C. Honegger, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Conrad Honegger, von Dürnten (Zürich), in Chur. Sattlerei und Tapeziererei und Handel mit Skisportartikeln. Jochstrasse 1.

10. Mai 1951.

Aktiengesellschaft für Pfarrer Künzle's Heilmittel & Verfahren, in Zizers (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1945, Seite 104). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Augustin Cahannes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt Prof. Fiorenzo Abbondio, von Ascona, in Minusio, als Präsident, und Georg Hirsche, von Peterszell (St. Gallen), in Chur. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Christine Künzle heisst infolge Verheiratung Christine Abbondio-Künzle, von Ascona, in Minusio. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur die beiden Verwaltungsratsmitglieder Präsident Prof. Fiorenzo Abbondio und Christine Abbondio-Künzle befugt; sie führen Einzelunterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

10 maggio 1951.

SPICA Società per Imprese e Conduzioni agricole S.A., in Lugano (FUSC. del 7 novembre 1950, N° 261, pagina 2859). Il dott. Bruno Censi non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Nuova amministratrice unica è Luigia ved. Torrazza nata Marchini, da Caslano, in Lugano, con firma individuale. Nuovo recapito: via Borromini 13.

Distretto di Mendrisio

10 maggio 1951. Rappresentanze e commissioni.

Montandon e Olivieri-Clarus, in Chiasso, rappresentanze e commissioni di merci di ogni genere, società in nome collettivo (FUSC. del 9 marzo 1950, N° 57, pagina 648). La società è sciolta. La liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è cancellata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

10 mai 1951. Produits de nettoyage.

M. Cuche, à Corsier. Le chef de la raison est Marcel Cuche, fils d'Aimé, de Pomy (Vaud), à Corsier sur Vevey. Représentation et vente de produits de nettoyage. Terreaux 1.

10 mai 1951. Produits laitiers, épicerie.

Mme O. Mauron-Moser, à Clarens-Le Châtelard, produits laitiers, épicerie (FOSC. du 12 septembre 1950, N° 213). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau d'Yverdon

10 mai 1951. Représentations.

H. Freymond, à Vugelles-la-Mothe. Le chef de la maison est Henri-Louis Freymond, de St-Cierges, de Vugelles-la-Mothe, époux séparé de biens de Juliette née Bonard. Représentation de marchandises de diverse nature.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

9 mai 1951. Transports.

Benev et Berthod, à Champlan, commune de Grimisuat, entreprise de transports de choses (FOSC. du 25 avril 1950, N° 95, page 1068). Cette société est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

10 mai 1951.

Coopérative Fruitière de Sierre et Environs, à Sierre (FOSC. du 26 juillet 1949, N° 172, page 1986). En assemblée générale du 4 mars 1951, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication. En cette même assemblée, elle a nommé membre du comité de direction et du grand comité: Victor Rey, de et à Sierre, secrétaire, en remplacement de René Antille-Bonvin, dont la signature est radiée. En séance du comité de direction du 31 mars 1951, Eric Masserey, de et à Sierre, a été nommé gérant en remplacement de Paul Zeller, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Auguste Berclaz est président; Augustin Clavien, vice-président; Victor Rey, secrétaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

9 mai 1951. Boucherie-charcuterie.

F. Kramer, à Peseux. Le chef de la maison est Frédéric Kramer, de Galmiz (Fribourg), à Peseux. Boucherie-charcuterie. Grand'rue 42.

Genf — Genève — Ginevra

9 mai 1951. Combustibles, matériaux de construction, transports.

Freymond Gilbert, à Genève, commerce de combustibles et matériaux de construction (FOSC. du 4 novembre 1949, page 2868). La maison ajoutée à son genre d'affaires le transport de choses par camions-automobiles.

9 mai 1951. Produits et articles manufacturés.

PONDIL S.A., à Genève, importation, exportation, représentation et prise en commission de tous produits et articles manufacturés ou non, etc. (FOSC. du 20 juin 1949, page 1641). Max Suter, de Bâle, à Genève, a été nommé directeur avec signature individuelle. La procuracion collective à deux conférée à Tonnel-Thomas Chonchol est radiée.

9 mai 1951. Produits bruts ou manufacturés.

Jorval S.A., à Genève, achat, vente, représentation de toutes marchandises ou produits bruts ou manufacturés, notamment de tissus, etc. (FOSC. du 26 septembre 1949, page 2497). Henri Bouru, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de l'administrateur Charles Monney, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: rue de Hesse 8-10, chez Henri Bouru.

9 mai 1951. Matériel isolant pour constructions, etc.

C. Gartenmann & Co. A. G., Succursale de Genève, à Genève. Sous cette raison sociale, la société anonyme «C. Gartenmann & Co. A. G.», à Berne, fabrication et commerce de matériel isolant pour constructions et exploitation de toutes affaires connexes, inscrite au registre du commerce de Berne le 29 juillet 1943 (FOSC. du 10 janvier 1951, page 76) a créé une succursale à Genève. La succursale est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Carl Gartenmann, de Bronschhofen (St-Gall), à Berne, ou des fondés de pouvoir de l'établissement principal: Albertine Gartenmann-Ringold, de Bronschhofen (St-Gall), à Berne; Hans-Jörg Kuoni, de Jenins (Grisons), à Berne, et Rudolf-Paul Gartenmann, de Bronschhofen (St-Gall), à Berne. Bureau de la succursale: rue de la Croix-d'Or 19.

9 mai 1951.

Société Immobilière Clair Matin B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 octobre 1948, page 2725). Le conseil d'administration est composé de: Albert Rüegg, président, de Bâle, à Birsfelden (Bâle-Campagne); Charles-Edouard Bourcart, vice-président et secrétaire, de et à Bâle, et Charles Barrier, de Zurich, à Erlenbach (Zurich). Max Refer, de et à Bâle, a été nommé fondé de pouvoir. La société est engagée par la signature collective du président et du vice-président, ou par la signature de l'un d'eux avec l'administrateur Charles Barrier ou le fondé de pouvoir Max Refer (suffisamment qualifiés). L'administrateur Jean Souvairan est démissionnaire; ses pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: rue du Rhône 78, régie Addor et Juliard.

9 mai 1951.

Société de Laiterie d'Hermance, à Hermance, société coopérative (FOSC. du 1^{er} avril 1948, page 909). Le président est: Marcel Puz (inscrit comme membre du comité) de et à Hermance. Le secrétaire est Pierre Gougain, de et à Hermance. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Les pouvoirs conférés aux anciens membres du comité Jacques Delarue, président, et Henri Laperrousz, secrétaire, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés.

9 mai 1951.

Teinturerie Cornavin Express S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 4 mai 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la gérance ou l'exploitation à Genève de toutes affaires de teinturerie, nettoyage chimique, réparation de vêtements, notamment dans le quartier de «Cornavin». Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est libéré à concurrence de 20 000 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Jean-Baptiste Babel, de Vevry, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse: rue du Marché 17, bureaux de la «Société Fiduciaire et de Gérance S.A. Genève».

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 137581. Hinterlegungsdatum: 16. April 1951, 17 Uhr.
Webster Electric Company, Racine (Wisconsin, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektroakustische Apparate und Vorrichtungen sowie deren Bestandteile; Pumpen, Brennstoffpumpen für Oelbrenner, Brennstofffilter und Druckregulierventile sowie Teile derselben und thermostatgesteuerte Antriebsscheiben mit veränderlichem Durchmesser und V-Antriebsscheiben zum Antreiben von Ventilatoren, insbesondere zur Verwendung in Klima- und Ventilationsanlagen in Verbindung mit Heizeinrichtungen zum Beispiel von Hand gefeuerten Öfen oder Gas- und Oelbrennern.

WEBSTER

Nr. 137582. Hinterlegungsdatum: 18. April 1951, 9 Uhr.
Johann Franz jun., Schwäbisch Gmünd, (Württemberg, Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kleinsilberwaren und Kleingoldwaren.



Nr. 137583. Hinterlegungsdatum: 18. April 1951, 12 Uhr.
Eduard Adam, Essig- und Senffabrik, Allmendstrasse 31/37, Solothurn (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Zitronenessig.

Nr. 137584. Hinterlegungsdatum: 18. April 1951, 12 Uhr.
Eduard Adam, Essig- und Senffabrik, Allmendstrasse 31/37, Solothurn (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Spritessig, Speiseessig, Tafellessig, Alkoholeessig, Gewürzessig, Kräuteressig.

Nr. 137585. Hinterlegungsdatum: 18. April 1951, 12 Uhr.
Eduard Adam, Essig- und Senffabrik, Allmendstrasse 31/37, Solothurn (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fruchtessig, Obstessig.

Nr. 137586. Hinterlegungsdatum: 18. April 1951, 12 Uhr.
Eduard Adam, Essig- und Senffabrik, Allmendstrasse 31/37, Solothurn (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Weinessig.

Nr. 137587. Hinterlegungsdatum: 20. April 1951, 17 Uhr.
Riggenbach zum Arm AG., Clarastrasse 30, Basel (Schweiz).
Handelsmarke.

Kirsch.

Nr. 137588. Hinterlegungsdatum: 23. April 1951, 15 Uhr.
Velvet Crepe Paper Company, Limited, Alperton Mills, Woodside End, Alperton (Middlesex, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Papiertaschentücher, Reinigungstücher, Krepppapier, Papierservietten.

CAPRICE

Nr. 137589. Hinterlegungsdatum: 25. April 1951, 18 Uhr.
Tonwerke Thayngen AG., Thayngen (Schaffhausen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 75032. Firma abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. April 1951 an.

Kunstkeramische Produkte, Steinzeug-Produkte.



N° 137590. Date de dépôt: 22 mars 1951, 17 h.
LAB S.A., Bernex-Village (Genève, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Préparations et médicaments pour le soin du gros et du petit bétail, en particulier du bétail de basse-cour.

Eau cristalline

N° 137591. Date de dépôt: 12 février 1951, 20 h.
LAB S.A., Bernex-Village (Genève, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits et préparations de droguerie, chimico-techniques, pharmaceutiques, d'hygiène, d'alimentation et d'entretien, à l'exception des produits pour polir, écurer, nettoyer et cirer, du savon et de la poudre de savon. Produits et préparations pour les soins du bétail et des animaux; pour la destruction des insectes et animaux nuisibles et la lutte contre ceux-ci.

BLIX

Nr. 137592. Date de dépôt: 12 février 1951, 20 h.
LAB S.A., Bernex-Village (Genève, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits et préparations de droguerie, chimico-techniques, pharmaceutiques, d'hygiène et d'alimentation, de nettoyage et d'entretien. Produits et préparations pour les soins du bétail et des animaux; pour la destruction des insectes et animaux nuisibles et la lutte contre ceux-ci.

EXTERMITE

Transmission — Uebertragung

Marque N° 136595. — Numa Jeannin S.A., Fleurier (Suisse). — Transmission à Métalex, rue des Sugits 6, Fleurier (Suisse). — Enregistré le 4 mai 1951.

Löschung — Radlatlon

Marke Nr. 136298. — Alois Diethelm, Zürich (Schweiz). — Gelöscht am 5. Mai 1951 auf Ansuchen des Hinterlegers.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOsc. par des lois ou ordonnances

Fusion, (par incorporation) de la

Banque de Montana S.A., à Montana sur Randogne, avec la
Banque Populaire de Sierre S.A., à Sierre

Appel aux créanciers selon Art. 748 C. O.

Première publication

Messieurs les créanciers de la Banque de Montana S.A. à Montana sur Randogne, sont avisés qu'à défaut de manifestation contraire de leur part dans un délai expirant le 9 juin 1951, la Banque Populaire de Sierre S.A., à Sierre, sera débitrice de leurs créances.

Seuls les créanciers qui produisent leur prétention et qui n'acceptent pas la société reprenante, soit la Banque Populaire de Sierre S.A., à Sierre, comme débitrice, ont droit à être satisfaits ou garantis.

Les productions sont à adresser en l'Etude du notaire J. A. Mudry, à Montana-Crans, dans le délai indiqué. (AA. 136³)

Sierre, le 11 mai 1951.

Le conseil d'administration de la
Banque Populaire de Sierre S.A. à Sierre.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en avril 1951

(Les chiffres entre parenthèses se rapportent au mois correspondant de l'année précédente)

(DGD) Comparativement au mois précédent, les importations ont augmenté de 26,4 millions et atteignent 560,8 millions de francs (275,2 millions), alors que les exportations enregistrent une plus-value de l'ordre de 19,9 millions et totalisent 398,5 millions de francs (264,2 millions).

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Solde passif millions de fr.	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.		
1950 avril	47 659	275,2	3 459	264,2	11,0	96,0
1951 mars	80 501	534,4	5 080	378,6	155,8	70,8
1951 avril	87 573	560,8	5 434	398,5	162,3	71,1
1950 janv./avr.	195 640	1149,3	14 455	1063,2	86,1	92,5
1951 janv./avr.	316 700	2093,7	21 501	1459,8	633,9	69,7

L'indice des quantités pondérées par les valeurs à l'importation s'établit à 194 (115) par rapport à la dernière année d'avant-guerre (1938 = 100). En l'occurrence, les entrées de denrées alimentaires et de fourrages représentent le 150 (113), les matières premières le 168 (82) et les produits fabriqués le 253 (148) % de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1938. L'indice total des exportations 173 (118) est influencé d'une manière déterminante par la classe des produits manufacturés 184 (120), tandis que nos ventes de denrées alimentaires 106 (112) et de matières premières 87 (92) jouent un rôle plus modeste.

L'indice des prix du commerce extérieur (1938 = 100) à l'importation, calculé par la statistique du commerce, s'établit à 246 (203), en augmentation de 10 points sur le mois précédent; les denrées alimentaires s'inscrivent à 287 (253), alors que les matières premières 269 (189) et les produits fabriqués 199 (184) figurent avec des indices moins élevés. Au regard de mars, l'indice global des prix à l'exportation a passé de 249 à 256 (228). Cette évolution provient exclusivement des produits fabriqués 261 (238), tandis que les denrées alimentaires 210 (233) et les matières premières 258 (158) n'influent que faiblement sur l'indice total.

Importations

Notre commerce extérieur accuse de nouveau, aux importations, les chiffres de valeur les plus élevés enregistrés jusqu'ici. Cette évolution provient surtout d'un accroissement de nos achats de denrées alimentaires et de produits fabriqués. Dans le secteur de l'alimentation, c'est le cas principalement des arrivages de froment et de maïs, l'avance relative à cette dernière céréale étant même contraire à la tendance saisonnière habituelle. Comparativement à avril 1950, les fruits oléagineux ont aussi amélioré fortement leur position, tant en quantité qu'en valeur. Parmi les matières premières, les entrées de charbon, qui se sont accrues plus tôt que de coutume, prédominent. Par contre, l'avance et le recul notés respectivement pour la benzine et l'huile de chauffage et l'huile à gaz sont un phénomène saisonnier. En ce qui concerne la forte plus-value des produits fabriqués comparativement à mars 1951 et à avril 1950, elle a trait aux automobiles, qui enregistrent ainsi un nouveau record d'importation.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		Indices d'exportation ¹⁾	
	Mars 1951	Avril 1951	Moyenne mensuelle 1950	Mars 1951
	en millions de francs		(1938 = 100)	
Industrie textile:				
Fils de coton	4,3	4,2	89	78
Tissus de coton	14,1	13,8	96	106
Broderies	8,8	8,0	79	112
Scapae	0,5	0,2	32	53
Fils de soie artificielle et de fibranne	5,9	4,8	180	203
Etoffes de soie naturelle et artificielle	11,5	10,7	176	286
Rubans de soie naturelle et artificielle	0,9	1,3	92	106
Fils de laine peignée	1,4	0,7	184	208
Tissus de laine	2,3	2,0	280	356
Bonneterie et articles en tricot	2,2	2,6	225	170
Confection	3,8	3,9	151	232
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	3,4	2,4	125	192
Industrie des chausures	123,5	151,8	60	88
en 1000 paires	2,9	2,9		96
en millions de fr.				
Industrie métallurgique:				
Aluminium	4,4	4,9	62	61
Machines	75,7	82,8	152	166
Montres	2685,5	3002,4	139	180
en 1000 pièces	74,7	83,5		192
en millions de fr.				
Instruments et appareils	23,3	26,5	254	269
Industrie chimique et pharmaceutique:				
Produits pharmaceutiques	24,2	25,7	243	306
Parfumeries	3,8	4,2	132	210
Produits chimiques pour usages industriels	12,0	11,9	317	429
Couleurs d'aniline et indigo	25,9	27,3	153	207
Denrées alimentaires:				
Fromage	6,0	7,6	69	63
Lait condensé	0,3	0,4	33	43
Chocolat	1,8	1,1	271	610

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations

Comparativement à mars 1951, nos ventes de textiles accusent, pour la plupart, une tendance au recul; cependant, les exportations des diverses branches sont, sur toute la ligne, encore notablement supérieures en valeur à ce qu'elles étaient en avril 1950. Cette observation s'applique, en particulier, à nos envois de broderies, ainsi qu'à ceux d'étoffes de soie naturelle et artificielle. Les produits de l'industrie des rubans de soie, de la bonneterie et des articles en tricot et de la confection ont amélioré leur position au regard des deux périodes de comparaison entrant en ligne de compte. En revanche, ce sont nos ventes de scapae et de fils de laine peignée qui ont relativement le plus rétrogradé par rapport à mars écoulé. Le fléchissement noté pendant le même laps de temps pour les tresses de paille pour chapeaux est un phénomène saisonnier. Les sorties de chaussures n'ont augmenté que d'après le nombre de paires, mais dépassent sensiblement celles de la période correspondante de l'année précédente.

Le commerce d'exportation de la métallurgie et de l'industrie chimico-pharmaceutique s'est développé d'une manière assez satisfaisante. Nos livraisons de montres surtout se sont fortement accrues dans l'espace d'une année. En outre, les exportations de médicaments ont progressé de la moitié en valeur comparativement à avril 1950, et celles de parfumeries, de produits chimiques pour usages industriels et de couleurs d'aniline même de plus du double. Parmi les denrées alimentaires, les produits laitiers exportés suivent une ligne ascendante par rapport à mars 1951, mais seuls les envois de lait condensé sont supérieurs aux chiffres d'avril 1950. De même, il s'est exporté sensiblement plus de chocolat que l'année précédente à pareille époque, alors que le recul de ces livraisons au regard du mois passé correspond à la tendance saisonnière.

111. 16. 5. 51.

Ueberwachung der Einfuhr

Der Bundesrat hat durch seinen Beschluss Nr. 3 über die Ueberwachung der Einfuhr den Beschluss Nr. 1 vom 11. Dezember 1950, mit welchem für eine Reihe wichtiger Rohstoffe aus Gründen der Ueberwachung die Einfuhrbewilligungspflicht aufgestellt wurde, aufgehoben. Diese Erleichterung wurde deshalb möglich, weil die Verpflichtung zur Einfuhr solcher Waren in das schweizerische Zollgebiet und zu ihrer Nichtwiederausfuhr, die bisher als Bedingung an die Einfuhrbewilligungen geknüpft war, durch das Einfuhrzertifikat gemäss Bundesratsbeschluss Nr. 2 vom 30. Januar 1951 in gleicher Weise sichergestellt ist. Gleichzeitig hat der Bundesrat die Gebühren für die Einfuhrzertifikate neu geordnet, indem an die Stelle der bisherigen Kanzleitarife zur Deckung der Selbstkosten dieses in erhöhtem Masse in Anspruch genommenen Kontrollinstrumentes eine Gebühr von 1‰ des Warenwertes tritt.

Bundesratsbeschluss Nr. 3

über die Ueberwachung der Einfuhr

(Vom 15. Mai 1951)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Ausland, in der Fassung vom 22. Juni 1939, verlängert durch Bundesbeschluss vom 17. Juni 1948, beschliesst:

Art. 1. Der Bundesratsbeschluss Nr. 1 über die Ueberwachung der Einfuhr sowie der Gebührentarif Nr. 40 über die Erteilung von Einfuhrbewilligungen, beide vom 11. Dezember 1950, werden aufgehoben.

Art. 2. Artikel 3 des Bundesratsbeschlusses Nr. 2 vom 30. Januar 1951 über die Ueberwachung der Einfuhr wird aufgehoben und durch folgende neue Bestimmung ersetzt:

Art. 3. Für die Erteilung von Einfuhrzertifikaten im Sinne von Art. 1, Abs. 2 des Bundesratsbeschlusses Nr. 2 vom 30. Januar 1951 über die Ueberwachung der Einfuhr wird eine Gebühr von 1‰ des Warenwertes erhoben.

Ist für die gleiche Sendung sowohl eine Einfuhrbewilligung als auch ein Einfuhrzertifikat erforderlich, so wird die tarifgemässe Gebühr nur für die Einfuhrbewilligung erhoben und für das Einfuhrzertifikat lediglich eine Kanzleitarife von 2 Franken. Wird gemäss Sonderregelung für eine Einfuhrbewilligung an Stelle der tarifgemässen Gebühr nur eine Kanzleitarife erhoben, so ist für die Verabfolgung des Einfuhrzertifikates die Gebühr von 1‰ des Warenwertes zu entrichten.

Als Warenwert im Sinne dieses Beschlusses gilt der Grenzwert gemäss Art. 6 der Verordnung vom 1. Dezember 1936 über die Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Ausland.

Bei Vorliegen besonderer, wichtiger Gründe kann die Handelsabteilung die in Abs. 1 festgesetzte Gebühr allgemein oder im Einzelfall herabsetzen oder erlassen.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt am 22. Mai 1951 in Kraft.

111. 16. 5. 51.

Surveillance des importations

Par son arrêté N° 3 concernant la surveillance des importations, le Conseil fédéral a abrogé l'arrêté N° 1, du 11 décembre 1950, aux termes duquel, pour des raisons de surveillance, la formalité du permis d'importation avait été instituée pour toute une série de matières premières. L'allègement indiqué a été rendu possible du fait que l'obligation prise, d'une part, d'importer ces produits dans le territoire douanier suisse et, d'autre part, de ne pas les réexporter, obligation qui était liée jusqu'à ce jour au permis d'importation, peut être assurée de la même manière par le certificat d'importation, aux termes de l'arrêté N° 2 du Conseil fédéral, du 30 janvier 1951. En même temps, le Conseil fédéral a pris une nouvelle disposition concernant les émoluments à percevoir pour la délivrance des certificats d'importation, en ce sens, que, en lieu et place de la taxe de chancellerie perçue jusqu'ici et en vue de couvrir les frais occasionnés par cet instrument de contrôle, qui sera mis à contribution dans une plus forte mesure, un émoulement de 1‰ de la valeur de la marchandise a été institué.

Arrêté N° 3 du Conseil fédéral concernant la surveillance des importations

(Du 15 mai 1951)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933, concernant les mesures de défense économique envers l'étranger, modifié par l'arrêté du 22 juin 1939 et prorogé par l'arrêté du 17 juin 1948, arrête:

Article premier. Son abrogés l'arrêté N° 1 du Conseil fédéral concernant la surveillance des importations ainsi que le tarif des taxes N° 40 pour la délivrance des permis d'importation, tous deux du 11 décembre 1950.

Art. 2. L'article 3 de l'arrêté N° 2 du Conseil fédéral du 30 janvier 1951, concernant la surveillance des importations est abrogé et remplacé par la disposition suivante:

Art. 3. Un émoulement de chancellerie de 1 pour mille de la valeur des marchandises sera perçu pour la délivrance des certificats d'importation au sens de l'article 1^{er}, 2^e alinéa, de l'arrêté N° 2 du Conseil fédéral, du 30 janvier 1951, concernant la surveillance des importations.

Si, pour le même envoi, il est nécessaire d'avoir aussi bien un permis d'importation qu'un certificat d'importation, l'émoulement tarifaire ne sera perçu que pour le permis d'importation, tandis que pour le certificat d'importation, seule une taxe de chancellerie de 2 francs est exigée. Si, conformément à une réglementation spéciale, on ne perçoit pour un permis d'importation qu'une taxe de chancellerie au lieu de l'émoulement tarifaire, il sera perçu un émoulement de 1 pour mille de la valeur de la marchandise pour la remise du certificat d'importation.

Est considérée comme valeur de la marchandise, au sens du présent arrêté, la valeur à la frontière spécifiée à l'art. 6 de l'ordonnance du 1^{er} décembre 1936 concernant la statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger.

La division du commerce pourra, pour de justes motifs, réduire ou supprimer, à titre général ou dans des cas particuliers, la taxe fixée au premier alinéa.

Art. 3. Le présent arrêté entre en vigueur le 22 mai 1951.

111. 16. 5. 51.

Sorveglianza sulle Importazioni

Con decreto N° 3 concernente la sorveglianza sulle importazioni, il Consiglio federale ha abrogato il decreto N° 1 dell'11 dicembre 1950, con il quale istituiva, per ragioni di sorveglianza, il regime del permesso per una serie di importanti materie gregge. Quest'agevolazione è stata resa possibile dal fatto che l'impegno d'importare tali merci nel territorio doganale svizzero e di non riesportarle — al quale impegno era finora subordinata la concessione dei permessi d'importazione — può essere garantito, in modo analogo, dal certificato d'importazione istituito in virtù del decreto del Consiglio federale N° 2 del 30 gennaio 1951. In pari tempo, il Consiglio federale ha disciplinato nuovamente le tasse per il rilascio dei certificati d'importazione, sostituendo all'attuale emolumento di cancelleria una tassa dell'1/100 del valore della merce destinata a coprire le spese di quest'istrumento di controllo che viene messo maggiormente a contribuzione.

Decreto N° 3 del Consiglio federale
concernente la sorveglianza sulle importazioni
(Del 15 maggio 1951)

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 14 ottobre 1933 concernente misure economiche di fronte all'estero, nel testo del 22 giugno 1939, prorogato dal decreto federale del 17 giugno 1948., decreta:

Art. 1. Sono abrogati il decreto del Consiglio federale N° 1 concernente la sorveglianza sulle importazioni, come pure la tariffa delle tasse N° 40 per il rilascio dei permessi d'importazione, ambedue dell'11 dicembre 1950.

Art. 2. L'articolo 3 del decreto del Consiglio federale N° 2 del 30 gennaio 1951 concernente la sorveglianza sulle importazioni è abrogato e sostituito dalle disposizioni seguenti:

Art. 3. Per il rilascio dei certificati d'importazione indicati nell'articolo 1, secondo capoverso, del decreto del Consiglio federale N° 2 del 30 gennaio 1951 concernente la sorveglianza sulle importazioni, sarà riscossa una tassa di cancelleria dell'1 per mille del valore della merce.

Quando, per lo stesso invio, è necessario tanto un permesso d'importazione quanto un certificato d'importazione, la tassa prevista dalla tariffa sarà riscossa soltanto per il permesso d'importazione, mentre per il certificato d'importazione sarà riscossa soltanto una tassa di cancelleria di 2 franchi. Se, conformemente ad una speciale regolamentazione, per un permesso d'importazione è riscossa soltanto una tassa di cancelleria invece di una tassa prevista dalla tariffa, per il rilascio del certificato d'importazione sarà riscossa una tassa dell'1 per mille del valore della merce.

Per valore della merce, nel senso del presente decreto, s'intende il valore al confine specificato nell'articolo 6 dell'ordinanza del 1° dicembre 1936 concernente la statistica del commercio della Svizzera con l'estero.

La Divisione del commercio potrà, per giusti motivi, ridurre o sopprimere, in generale o in casi singoli, la tassa fissata nel primo capoverso.

Art. 3. Il presente decreto entra in vigore il 22 maggio 1951.

Bundesgesetz

betreffend die Abänderung des Bundesgesetzes über die Getreideversorgung des Landes

(Vom 21. Dezember 1950)

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 21. Oktober 1950, beschliesst:

Art. 1. Artikel 9, Absätze 2 und 3, des Bundesgesetzes vom 7. Juli 1932 über die Getreideversorgung des Landes (Getreidegesetz) werden aufgehoben und durch folgende Bestimmungen ersetzt:

Art. 9, Abs. 2. Für Gebirgsgegenden kann die Mahlprämie bis auf sechzehn Franken für hundert Kilogramm Getreide erhöht werden. Als Gebirgsgegenden gelten in der Regel die mehr als achthundert Meter über Meer gelegenen Gebiete.

Abs. 3. Der Höchstbetrag von sechzehn Franken darf nur in den mehr als elfhundert Meter über Meer gelegenen Gebieten bezahlt werden.

Art. 2. Dieses Gesetz tritt rückwirkend auf den 1. Juli 1950 in Kraft.

Bundesratsbeschluss

betreffend die Abänderung der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Getreideversorgung des Landes

(Vom 8. Mai 1951)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Art. 1. Artikel 23, Absatz 1, der Vollziehungsverordnung vom 4. Juli 1933 zum Bundesgesetz vom 7. Juli 1932 über die Getreideversorgung des Landes wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Art. 23, Abs. 1. Der Gebirgzuschlag wird nach der Höhenlage über Meer des Wohnsitzes des Bezugsberechtigten abgestuft. Die Mahlprämie beträgt in der Regel:

für Wohnsitz bis zu	800 m Meereshöhe	Fr. 7.50 je 100 kg
für Wohnsitz von	801—900 m Meereshöhe	Fr. 10.50 je 100 kg
für Wohnsitz von	901—1000 m Meereshöhe	Fr. 12.— je 100 kg
für Wohnsitz von	1001—1100 m Meereshöhe	Fr. 14.— je 100 kg
für Wohnsitz über	1100 m Meereshöhe	Fr. 16.— je 100 kg

Art. 2. Dieser Beschluss tritt rückwirkend auf den 1. Juli 1950 in Kraft.

Loi fédérale

modifiant la loi fédérale sur le ravitaillement du pays en blé
(Du 21 décembre 1950)

L'Assemblée fédérale de la Confédération suisse, vu le message du Conseil fédéral du 21 octobre 1950, arrête:

Article premier. L'article 9, 2° et 3° alinéas, de la loi fédérale du 7 juillet 1932 sur le ravitaillement du pays en blé est abrogé et remplacé par les dispositions suivantes:

Art. 9. Dans les régions de montagne, la prime de mouture peut atteindre seize francs par quintal. Les contrées situées à une altitude supérieure à huit cents mètres sont considérées, en règle générale, comme régions de montagne.

La prime de seize francs n'est allouée que dans les régions situées au-dessus de onze cents mètres.

Art. 2. La présente loi a effet au 1^{er} juillet 1950.

Arrêté du Conseil fédéral

modifiant le règlement d'exécution de la loi sur le ravitaillement du pays en blé
(Du 8 mai 1951)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article premier. L'article 23, 1^{er} alinéa, du règlement d'exécution du 4 juillet 1933 de la loi du 7 juillet 1932 sur le ravitaillement du pays en blé est abrogé et remplacé par la disposition suivante:

Art. 23, 1^{er} al. Le supplément de montagne est proportionné à l'altitude du domicile du producteur. La prime de mouture est fixée, en général, comme il suit:

jusqu'à l'altitude de 800 mètres	7 fr. 50 par quintal
de 801 à 900 mètres	10 fr. 50 par quintal
de 901 à 1000 mètres	12 fr. par quintal
de 1001 à 1100 mètres	14 fr. par quintal
au-dessus de 1100 mètres	16 fr. par quintal

Art. 2. Le présent arrêté a effet au 1^{er} juillet 1950.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Welthandel - Weltverkehr

**IHRE
RHEINTRANSPORTE
MIT**



**BASEL
ANTWERPEN
ROTTERDAM**

AGENTUREN: STRASSBURG - KARLSRUHE - MANNHEIM - HEILBRONN a/N - FRANKFURT a/M - MAINZ - KÖLN - DUISBURG/RUHRORT

J. H. Trachsler AG., Bern

ALLGEMEINER EXPORT UND IMPORT

NIEDERLASSUNG IN SHANGHAI

Affilierte Häuser in Indochina und Lourenço-Marques

TRANSPORTUS AG., LUZERN

Telephon-Nummer 2844

Vorteilhaft für Autotransporte aus Frankreich sowie ab Genf und Basel nach der Zentralschweiz

ALBERT MUTTER

Internationale
Transporte

Basel
Rosentalstrasse 71
Telephon (061) 377 94

Lörrach
Schwarzwaldstrasse 67
Telephon 3040

Die Spezialfirma im Verkehr mit

Deutschland

Uebersee-Importe und -Exporte via



rasch und zuverlässig
bei Benützung unserer regelmäßigen Sammelverkehre

J. Véron, Grauer & Cie. AG.

GENF - Basel - Zürich - St. Gallen

Eigene Filiale in **Marseille**, 1, rue du chevalier-Roze

**REVISIONEN
STEUERBERATUNG
TESTAMENTS-VOLLSTRECKUNG
TREUHANDFUNKTIONEN ALLER ART**

FIDES
Treuhand-Vereinigung

ZURICH **Basel** **Lausanne**

Bahnhofstrasse 31 Aeschenvorstadt 4 Rue du Lion d'Or 8
Tel. 26 78 40 Tel. 3 79 20 Tel. 23 03 21

Cambio, conversione o regolarizzazione dei titoli belgi

(Decreto del Reggente del 17 gennaio 1949)

Comunicato N° 55

«Moniteur belge» N° 118, del 28 aprile 1951

La «S. A. Les Provinces réunies», avenue des Arts 6, a Bruxelles, procederà, dal 30 aprile al 31 luglio 1951, al cambio, titolo per titolo, delle sue azioni di capitale di 100 franchi, stampigliate in quote sociali senza valore nominale, cedola N° 64 e seguenti attaccate, verso quote sociali senza designazione del valore, cedola N° 1 e seguenti attaccate.

Le vecchie operazioni seguenti devono parimente essere terminate entro il 31 luglio 1951:

1. l'assegnazione gratuita, decisa nel 1929, di un titolo nuovo per ogni vecchio titolo;
2. i riaffogliamenti decisi nel 1917 e nel 1935.

La «S. A. Agence maritime internationale», Rempart Sainte-Catherine 61, ad Anversa, procederà, dal 7 maggio al 31 agosto 1951, al cambio, titolo per titolo, delle sue vecchie azioni di 500 franchi, cedola N° 30 e seguenti attaccate, verso nuove azioni, cedola N° 1 e seguenti attaccate.

Le operazioni seguenti devono parimente essere terminate entro il 31 agosto 1951:

1. l'assegnazione gratuita in ragione di un titolo nuovo per un titolo vecchio, decisa nel 1928;
2. l'assegnazione gratuita in ragione di un titolo nuovo per tre titoli vecchi, decisa nel 1940;
3. il riaffogliamento iniziato nel 1947.

In deroga all'articolo 6 del decreto sopra indicato, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 14 agosto 1951.

La «S. A. Les Ateliers mécaniques», a Morlanwelz-les-Hayettes, procederà, dal 30 aprile al 31 luglio 1951, al cambio, titolo per titolo, delle sue azioni di 500 franchi, ex cedole, verso titoli nuovi, cedola N° 1 e seguenti attaccate.

La «S. C. R. L. Compagnie pastorale du Lomami», sede sociale a Kamina, sede amministrativa a Bruxelles, rue Capitaine Crespel 34, procederà, dal 25 giugno al 15 dicembre 1951, al cambio, titolo per titolo, delle sue vecchie quote sociali senza indicazione del valore, cedola N° 23 e seguenti attaccate, verso nuove quote sociali senza indicazione del valore, cedola N° 1 e seguenti attaccate.

Le operazioni seguenti devono essere terminate entro la stessa data del 15 dicembre 1951:

1. per il tramite della società: il cambio delle vecchie azioni di capitale e di dividendo «Compagnie pastorale du Lomami», verso quote sociali «Compagnie pastorale du Lomami» (operazione decisa nel 1930);
2. per il tramite della «Caisse des Dépôts et Consignations»:
 - a) il cambio delle quote di fondatore intiere «Lovoï», verso quote sociali «Lovoï»;
 - b) il cambio delle quote sociali «Lovoï», verso quote sociali «Compagnie pastorale du Lomami»;
3. i rimborsi di 40 franchi per ogni quota sociale, decisi nel 1939 e nel 1945.

In deroga all'articolo 6 del decreto del 17 gennaio 1949, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino all'8 dicembre 1951.

E proceduto alla sostituzione delle quote sociali della «S. A. Delco», in liquidazione, mediante quote sociali nominative della «S. A. Cie Libby, Mc Neill et Libby», a Bruxelles, in ragione di una quota sociale «Delco» verso cinque quote sociali nominative «Cie Libby, Mc Neill et Libby».

Questa operazione, considerata conforme a quanto prescrive il decreto sopra indicato, deve essere terminata entro il 2 agosto 1951.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 28. Mai 1951, 11 Uhr, am Sitze des Schweizerischen Bankvereins in Basel (Aeschenvorstadt 1).

Tagesordnung: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes sowie der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1950. Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltung. 2. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis pro 1950. 3. Konstatierung der Kapitalherabsetzung von Fr. 32 000 000 auf Fr. 30 000 000 infolge Annullierung der gemäss Ermächtigungsbeschluss der Generalversammlung vom 16. Mai 1949 erworbenen Aktien; Anpassung des § 5 der Statuten. 4. Wahlen.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle, der Antrag zum Rechnungsergebnis, sowie der Antrag auf Abänderung des § 5 der Statuten liegen vom 18. Mai 1951 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktientitel bis und mit spätestens am 23. Mai 1951 bei einer der folgenden Anmeldestellen, welche die Zutrittskarten verabfolgen, zu deponieren: Schweizerischer Bankverein in Basel und seine sämtlichen Sitze, Zweigniederlassungen und Agenturen; Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich; Darier & Cie. in Genf; Armand von Ernst & Cie. in Bern; Wegelin & Co. in St. Gallen.

Basel, den 19. April 1951.

Der Verwaltungsrat.



Verband Schweiz. Bücherexperten

Mitglied der Schweiz. Kammer für Revisionswesen

Verlangen Sie unser Mitgliederverzeichnis beim Sekretariat

Zürich, Talacker 41 - Tel. (051) 23 42 64

Monatszeitschrift: Bulletin Abonnementspreis Fr. 10.—.

Société Anonyme des Etablissements Jules PERRENOUD & CIE CERNIER (Neuchâtel)

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu mercredi 23 mai 1951, à 17 heures, dans la salle du Tribunal, en l'Hôtel de Ville de Cernier.

Ordre du jour: Opérations annuelles statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1950, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice ne sont tenus à la disposition des actionnaires, à partir du 12 mai 1951 au siège de la société, à Cernier.

Pour participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire prouve sa qualité en déposant ses actions deux jours au moins avant l'assemblée, soit au siège de la société, soit à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds ou Le Locle.

En échange de ce dépôt, il est délivré à l'actionnaire une carte d'admission.

Cernier, le 9 mai 1951.

Le conseil d'administration.

Albula Verwaltungs- und Beteiligungs AG., Chur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 28. Mai 1951, 11.30 Uhr, in das Bureau von Rechtsanwalt Dr. A. Reichstein, Pelikanstrasse 11, Zürich 1

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Genehmigung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1950 und Beschlussfassung über die Behandlung des Geschäftsergebnisses.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahlen.
5. Festsatzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
6. Varia.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 17. Mai 1951 am Versammlungsort zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Chur, den 2. Mai 1951.

Der Verwaltungsrat.

SOFIPRI S.A., GLARUS

Einladung der Aktionäre zur 2. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 4. Juni 1951, 11 Uhr, in den Geschäftsräumen der Kunz & Weyeneth A.-G., Bankgeschäft, Bleicherweg 18, Zürich 2.

Traktanden

1. Jahresbericht.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung 1950.
4. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle liegen am Versammlungsort zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Glarus, den 11. Mai 1951.

Namens des Verwaltungsrates: Max Weyeneth.

Aktiebolaget ELEKTROLUX, Stockholm

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 10 mai 1951 a fixé le dividende pour l'exercice 1950 à

Couronnes suédoises 12.— par action,

payable dès le 11 mai 1951 sous déduction de l'impôt suédois à la source de 20 %, soit à Cr. 9.60 net, contre remise du coupon N° 36 muni de l'affidavit suédois en vigueur, du formulaire 18 b relatif à l'impôt suédois, ainsi que d'une liste numérique établie en double exemplaire.

Les coupons peuvent être déposés dès maintenant aux guichets de l'un des domiciles suivants, aux fins d'encaissement:

MM. Pictet & Cie, Genève;
MM. Ferrier, Lullin & Cie, Genève;
Société de Banque Suisse, Genève.

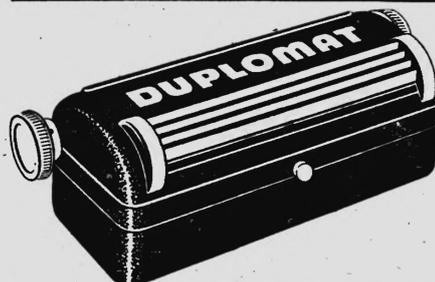
Genève, 11 mai 1951.

X 162

DIPLOMAT

In 2 Minuten eine Fotokopie dank Diplomat, dem neusten Fotokopier-Apparat

Mit dem Diplomat lassen sich Fotokopien von Vorlagen jeder Art in 2 Minuten ohne alle Umständlichkeit früherer Verfahren herstellen. Sie erhalten in einem Arbeitsgang eine positive Kopie von ein- und doppelseitigen Vorlagen ohne Dunkelkammer - ohne Optik - ohne Schalen - ohne Wässerung.



Der Diplomat ist durch seine einfache Bedienung, grosse Zeitersparnis (90%) und geringen Kosten, der geeignete Fotokopier-Apparat für jeden modernen Bürobetrieb.

Verwenden Sie auch in Ihrem Büro den Diplomat mit AGFA-Copyrapid Papier.

Unverbindliche Vorführung durch die
B U M A S. A. Büromaschinen-Vertriebs AG
Sihlstrasse 22 ZÜRICH 1 Tel. (051) 27 83 14

DIPLOMAT

Terrain industriel

à vendre ou à louer 15 000 m² à proximité immédiate de gare CFF, avec eau, force, égouts sur le terrain. Faire offres sous chiffre P. N. 30632 L. à Publicitas Lansanne.



Paraffin-Papiere
Asphalt-Krepp-Papiere
Wasserdicht-Packpapiere
Exportpergament-Papier
Patent-Packing

empfehlen:

P. Gimml & Co. AG., St. Gallen

Erfolgreiches Inkasso

anerkannter und bestrittener Forderungen

GLÄUBIGERVERTRETUNG in Inoventzfallen
VERWALTUNG - TREUHANDFUNKTIONEN
SCHWYZ. CREDITOREN-VERBAND, ZÜRICH 1
Bahnhofstr. 72 Tel. (051) 23 59 17 Gegr. 1897

MAGRASOL A.G., ZÜRICH

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 26. Mai 1951, 9 Uhr, Zürich, St. Peterstrasse 16 (beim Präsidenten des Verwaltungsrates).

Traktanden: die statutarischen.

Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. Mai 1951 an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.
Zürich, den 12. Mai 1951. Der Präsident des Verwaltungsrates.

Romag Aktiengesellschaft für Rohmaterialien, Glarus

Die am 5. Februar 1951 stattgehabte Generalversammlung hat die Umwandlung der Inhaberaktien in Namenaktien angeordnet. Wir ersuchen unsere Aktionäre, ihre Aktienurkunden gegen Quittung bei der Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich, Bahnhofstrasse 20, Zürich 1, einzureichen. Die Ausfolgung der neuen Aktienurkunden erfolgt später. Glarus, den 14. Mai 1951. Der Verwaltungsrat.

Produktion AG., Meilen

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 9. Mai 1951 hat beschlossen:

1. Auszahlung einer Dividende von 5,263% brutto auf Prioritäts-Aktien, Coupon Nr. 12.

2. Als separate Zuweisung erhalten die Stamm-Aktionäre Fr. 1.05 brutto per Aktie. Der Coupon Nr. 11 ist als Quittung abzugeben.

Die Verrechnungssteuer wird auf beiden Positionen separat in Abzug gebracht. Die Auszahlungen erfolgen ab heute bei der Zürcher Kantonalbank in Zürich und bei der Kasse unserer Gesellschaft in Meilen.

Meilen, den 10. Mai 1951.

Der Verwaltungsrat.

Automobilgesellschaft Rottal AG., Ruswil

Einladung zur 33. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 26. Mai 1951, um 15 Uhr, in Ruswil, Gasthaus Bären

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht des Direktors.
3. Abnahme der Jahresrechnung 1950. — Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
5. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
6. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung und Bilanz pro 1950 liegen innert der gesetzlichen Frist auf dem Betriebsbureau Ruswil zur Einsicht auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Aktienausweis bis mit 25. Mai 1951 auf dem Betriebsbureau Ruswil und Reisebureau Rottal, Luzern, Schwanenplatz 3, bezogen werden.

Ruswil, den 12. Mai 1951.

Der Verwaltungsrat.

Stansstad — Engelberg-Bahn

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 29. Mai 1951, 14.30 Uhr, ins Hotel Wildenmann in Luzern eingeladen.

Verhandlungsgegenstände: 1. Protokoll der Generalversammlung vom 25. Mai 1950; 2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1950 sowie des Berichtes der Kontrollstelle; 3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Betriebsdirektion; 4. Verschiedenes.

Rechnungen und Bilanz sowie der Revisorenbericht sind vorschriftsgemäss beim Bankhaus Falck & Cie. in Luzern aufgelegt. Ebendasselbst können Exemplare des Geschäftsberichtes sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Am 28. und 29. Mai 1951 werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt.

Beim Bezug der Eintrittskarten erhalten die an unserer Linie wohnenden Aktionäre für den Besuch der Generalversammlung einen Freifahrtsschein für die Fahrt von Engelberg nach Stansstad und zurück.

Luzern, den 10. April 1951.

Der Verwaltungsrat.

Genossenschaft «Jugend»

Generalversammlung

Donnerstag, 14. Juni 1951, 20 Uhr, Volkshaus Helvetiaplatz (Zimmer 10), Zürich

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Jahresberichte: a) des Präsidenten; b) Kassenbericht; c) Revisorenbericht. 3. Bericht der Redaktion. 4. Anträge der Verwaltung. 5. Anträge der Genossenschafter. 6. Wahlen. 7. Verschiedenes.

Die Anträge der Genossenschafter müssen bis spätestens am 4. Juni 1950, schriftlich formuliert, im Besitze der Verwaltung sein.

Verwaltung der Genossenschaft «Jugend».

POMTER S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 30 mai 1951, à 15 heures, à l'Hôtel de l'Ours, à Payerne

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 19 mai 1951 à l'Agence de la Banque cantonale vaudoise à Payerne où les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être retirées contre présentation des titres jusqu'au mardi 29 mai 1951, à 16 heures.

Payerne, le 14 mai 1951.

Le conseil d'administration.

In Thun, Nähe Bahnhof,
700 m² Bauland

zu verkaufen. — Anfragen unter
Chiffre Hab 367-1 an Publicitas
Bern.

Einige Tonnen

Diathylidiphenyl-Harnstoff

Äusserst günstig abzugeben. Bemusterte
Offerten können verlangt werden unter
Chiffre Y 10585 Z an Publicitas Zürich 1.

Kaufmann

aus der Papierbranche

in leitender Stelle tätig, mit
mehrjähriger, vielseitiger Praxis,
sprachkundig, sucht auf 1. Juli
1951 neuen Wirkungskreis. Innen-
und Aussendienst. Offerten unter
Chiffre Hab 366-1 an Publicitas
Bern.

Le titulaire du brevet suisse ci-après
désire entrer en relation avec des indus-
triels suisses en vue de l'exploitation de
son invention

N° 249716

du 19 janvier 1945 — «Piston».

Prrière d'adresser offres et propositions
à l'Office des Brevets A. Bugnion, 20, rue
de la Cité, Genève, qui les transmettra à
qui de droit.

Für sofortige Lieferung

Potasche 96/98%

arsenfrei, zu \$ 220.— per Tonne, inkl.
Fässer. Mindestabnahme 1 Waggon.

Anfragen unter Chiffre F 6973 R an
Publicitas Bern.

G+W-BÜROMOSEL

Modernste
Büro-Drehstühle
mit Federsitz
erstklassig und preiswert



GRAB+WIDI
Zürich und Udorf

Tel. (051) 24 35 88

INSERTATE
im SHAB. haben
besten
ERFOLG!

Junger
Kaufmann

mit mehrjähriger
Praxis, sucht Stelle
per 15. Juni als
Hilfsbuchhalter oder
in Speditionsabteil-
ung. Offerten unter
Chiffre Hab 364-1 an
Publicitas Bern.

EIKA AG.

Einkaufsstelle des Schutzverbandes der papierverarbeitenden Industrien
der Schweiz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 31. Mai 1951, 15.00 Uhr, im Hotel Bristol,
Schauplatzstrasse 10, Bern

Traktanden:

1. Ablegung des Jahresberichts und der Jahresrechnung. Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über Jahresbericht und Jahresrechnung, über Decharge-Erteilung und über Verwendung des Reingewinns.
3. Wahlen.
4. Mitteilungen und Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 1950, liegt in den Geschäftsräumen der EIKA AG. für die Aktionäre ab 16. Mai 1951 zur Einsicht auf.
Bern, den 16. Mai 1951. Der Verwaltungsrat.

Société anonyme Piquet frères & Cie, Le Brassus

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 26 mai 1951, à l'Hôtel de France, au Brassus, à 11 heures.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1950.
- 2° Rapport du commissaire vérificateur.
- 3° Approbation des rapports ci-dessus et décharge au conseil et au contrôle.
- 4° Nomination du contrôleur (art. 24 des statuts).
- 5° Divers.

Le rapport du conseil et celui du vérificateur sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société. Les actionnaires devront justifier de leur qualité à l'assemblée en produisant leurs actions ou les certificats de dépôt délivrés par une banque.

Le Brassus, le 12 mai 1951.

Le conseil d'administration.

S. A. Magazzini Generali con Punto Franco, Chiasso

Pagamento di dividendo

Si avvisano i signori azionisti che l'assemblea generale ordinaria dell'11 corrente ha fissato per l'esercizio 1950 un dividendo lordo del 5% =

17 fr. 50 per azione, netto da imposte federali.

La cedola N° 25 è quindi pagabile già da oggi presso:

la Banca della Svizzera Italiana di Lugano e Chiasso

la Società di Banca Svizzera, Chiasso

la Unione di Banche Svizzere, Chiasso

la Banca Centrale delle Cooperative, Basilea

la Banca Popolare di Lugano, Chiasso

Chiasso, 11 maggio 1951.

TESTOR RITTERGASSE 33
TREUHAND
BASEL TELEPHON 12819



Das von der AG. Leu & Co., Dep.-Kasse, Leonhardsplatz, Zürich, ausgestellte

Depositenheft Nr. 10179

wird vermisst. Ein allfälliger Inhaber desselben wird hiermit aufgefordert, das Heft innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, am Schalter der Hauptkassazurweisung. Nach unbenutztem Ablauf der erwähnten Frist wird das Depositenheft als ungültig erklärt und an dessen Stelle ein neues errichtet. Zürich, den 11. Mai 1951. Aktiengesellschaft Leu & Co.

Oeffentliches Inventar

(Art. 582 ZGB)

Erhasser:

Franz Müller-Kirchhofer

gehoren 3. Dezember 1908, Restaurateur «zum Stöckli», von Basel, zuletzt wohnhaft gewesen in Basel, Barfüsserplatz 1, verstorben am 2. Mai 1951.

Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner des Erhassers, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger bis 16. Juni 1951 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gem. Art. 590 ZGB.

Basel, den 16. Mai 1951. Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Oeffentliches Inventar

(Art. 582 ZGB)

Erhasser:

Friedrich Meyenrock-Zimmerli

gehoren 13. Oktober 1883, Kaufmann (Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen und pharmazeutischen Präparaten), von Basel, zuletzt wohnhaft gewesen in Basel, Gundeldingerstrasse 59.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner des Erhassers einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger bis 9. Juni 1951 bei Gefahr des Ausschlusses für Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Basel, den 9. Mai 1951. Erbschaftsamt Basel-Stadt.

**Billigeres und einfacheres
 Fotokopieren im eigenen Betrieb!**

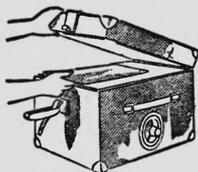
Innert 2 Minuten Fotokopieren! Diese unerhörte Leistung ist bei Ihnen möglich mit dem

COPYFIX

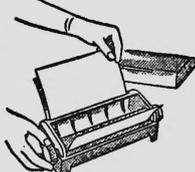
Die Arbeit ist so einfach wie das Einspannen eines Briefes in die Schreibmaschine; Copyfix braucht auch nicht mehr Platz als eine solche. Das Gerät kann auf jedes Pult, auf jeden Arbeitstisch gestellt werden.

Copyfix liefert innerhalb 2 Minuten saubere, originalgetreue Fotokopien von jedem Schriftstück, von jeder geschriebenen, gezeichneten oder gedruckten Vorlage. — Keine Einrichtung nötig, kein Entwickeln, kein Fixieren, kein Wässern; Copyfix erledigt alles vollkommen selbstständig.

Einmalig in der Leistung, einmalig auch im Preis! ... nämlich nur Fr. 590.—



Belichtungsgerät allein Fr. 320.—



Entwicklungsgerät allein Fr. 270.—

Prüfen Sie Copyfix auf jeden Fall. Selbst das Aufstellen von mehreren Geräten in verschiedenen Abteilungen wird sich rasch bezahlt machen. Verlangen Sie Prospekt oder unverbindliche Vorführung durch



Photodruck & -Copie AG.

M. Bentsch
 Zürich 1, Bahnhofstr. 17, Tel. (051) 25 67 59

Coupon Nr. 2

Photodruck & -Copie AG., Zürich 1, Bahnhofstrasse 17

Um durchaus unverbindliche Vorführung des Copyfix ersucht

Firma oder Name:

Ort oder Strasse:

In Rheinfelden, per sofort zu verkaufen

große Liegenschaft

mit Umschwung, in idealer Lage unmittelbar beim Bahnhof. Total zirka 3360 m². Eignet sich vorzüglich zum Um- oder Ausbau als Lagerhaus.

Interessenten erhalten alle wünschbaren Auskünfte durch Postfach Nr. 126, Rheinfelden. Vermittler verbeten.

Lieferbar prompt ab Lager:

Anis-Oel holl. rekt. la



Géobell S.A., Zurich

Marktgasse 4

Tel. (051) 3411 79



schwedische Kugellager

verleihen der



den

federleichten Anschlag



Ein FACIT-Produkt. Made in Sweden

Für die Schweiz:
FACIT-VERTRIEB G.B. BUJONI
 Zürich Löwenstr. 11 Tel. 23 82 98
 Lugano Via Vegezzi 1 Tel. 218 79

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber der nachstehenden schweizerischen Patente wünschen dieselben zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen:

- Nr. 257442 betr.: Moschetto a funzionamento automatico e semi-automatico a volantà del tiratore;
- Nr. 250993 betr.: Gasdrucklager mit rücklaufendem Lauf;
- Nr. 239966 betr.: Aufnahmeapparat mit Objektiven verschiedener Brennweiten;
- Nr. 219427 betr.: Photographische Rollfilmkamera;
- Nr. 225808 betr.: Kornanordnung bei Schusswaffen mit rasch auswechselbarem Lauf;
- Nr. 242604 betr.: Verfahren zur Veresterung von Fettsäuren;
- Nr. 244340 betr.: Verfahren zur Herstellung eines Katalysators;
- Nr. 231264 betr.: Kolloidale Harzlösung für die Papierleimung und Verfahren zu deren Herstellung;
- Nr. 251624 betr.: Reinigungsvorrichtung an einer Karde;
- Nr. 255195 betr.: Kraftübertragungseinrichtung;
- Nr. 258848 betr.: Procédé de saponification;
- Nr. 259128 betr.: Procédé de purification des savons;
- Nr. 260580 betr.: Procédé de fabrication de savon;
- Nr. 255934 betr.: Links-Links-Strickmaschine.

Anfragen befördern:

Kirchhofer, Ryffel & Co.

Patentanwaltsbureau

Zürich 1

Bahnhofstrasse 56



Abflug in Kloten am Morgen
 Abends wieder in Zürich!
 Inzwischen können Sie in **PARIS oder LONDON**
 Ihre Geschäfte erledigen, dank der günstigen

Swissair-Tagesverbindungen

6 Stunden Aufenthalt in London
 7 Stunden Aufenthalt in Paris

Flugpreise: einfach retour
 Paris Fr. 153.— Fr. 261.—
 Reduzierter Retour-Spezialtarif (17 Tage gültig) Fr. 220.—
 London Fr. 250.— Fr. 460.—

Auskunft über Flugpläne erteilt Ihnen gerne Ihr Reisebüro oder die

SWISSAIR

Rechnungsruf

Im vormundschaftlichen öffentlchen Inventar

Der Bezirksrat Winterthur hat mit Beschluss vom 25. April 1951, gestützt auf Art. 398^b ZGB, die Aufnahme eines öffentlichen Inventars über das Vermögen des Herrn

Willy Thurnheer

gehoren 1896, von Berneck (St. Gallen), Kaufmann, wohnhaft in Winterthur, Grünweg 15, einziger unbeschränkt haftender Teilhaber der Kommanditgesellschaft W. Thurnheer & Co., Handel mit Möbeln, Winterthur, angeordnet.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Herrn Willy Thurnheer und der Genannten Firma, sowie die Schuldner des Herrn Willy Thurnheer, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 18. Juni 1951 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Bezüglich der Folgen der Nichtanmeldung wird auf die Art. 582 f. ZGB aufmerksam gemacht (Wegfall der persönlichen Haftung des Herrn Willy Thurnheer für Forderungen und Bürgschaften).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Gläubiger, welche eine Eingabe unterlassen, werden mit Ordnungshusse bestraft.

Winterthur, den 16. Mai 1951.

Notariat Winterthur-Altstadt:
 E. Keller, Substitut.

Rechnungsruf und Auskündung

wegen öffentlichen Inventars (Art. 582 ZGB)

Erhasser:

Ludwig Löliger-Plattner

geboren 30. August 1868, von Riehen, Weinhändler, Inhaber der Einzelirma «Louis Löliger-Plattner, Baselstrasse 23, Riehen, Handel mit Weinen und Spirituosen».

Eingabefrist: bis 16. Juni 1951 für Gläubiger und Schuldner des Erhassers, unter Hinweis auf die Folgen der Nichtanmeldung (Art. 590 ZGB).

Basel, den 16. Mai 1951. Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Oeffentliches Inventar

Erhasser:

Albert Fleig-Naegele

gestorben am 24. April 1951, Inhaber eines Transportgeschäftes, von Basel, St. Johannsring 147.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner bis 5. Juni 1951 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Basel, den 12. Mai 1951. Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Annulation

Les carnets d'épargne N° 145946 et N° 650255 de la Banque cantonale de Berne, succursale de Porrentruy, sont égarés.

Les créanciers annuleront ces titres conformément à l'article 90 C. O. et disposeront de leur avoir, si les dits carnets ne sont pas présentés dans le délai de trois mois à la Banque cantonale de Berne, succursale de Porrentruy.

Porrentruy, le 12 mai 1951. Banque cantonale de Berne, succursale de Porrentruy.

Zu verkaufen

1. in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Brugg, eine kleine

massive Fabrik

17,4 X 10,8 Meter, mit Lagergebäude und anschliessendem Bauland;

2. in Reutenen, Gemeinde Windisch,

1 Doppel-Wohnhaus

mit grossem Umschwung.

Angebote pauschal oder stückweise unter S 2318 R an Publicitas Bern.